

SELECTED BY WEMPE

SCHMUCK *Funkelnde Diamanten – und die magischen Vier*
UHREN *Blick in die Zukunft – Uhren mit Ikonenpotenzial*
ENTDECKEN *Antwerpen – Weltstadt des Diamantheandels*



10



40

HERBST 2023
REFLECTIONS ON TIME AND BEAUTY



26



Type XX	2057
---------	------

Seit 1954 ist der *Type XX* Chronograph von Breguet treuer Begleiter der erfahrensten Piloten. Er sollte daher mit perfekter Präzision auf Ihrem Handgelenk landen.

Schreiben Sie *Geschichte* mit uns.

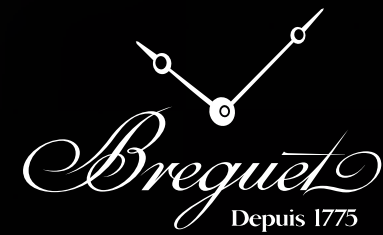


FOTO: C. BARZ, TINA LUTHER



VON VERTRAUEN UND PARTNERSCHAFT

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor 100 Jahren bezogen wir das Haus »Gülden Gerd« in der Hamburger Steinstraße. Seither ist unser Headquarter viel mehr als nur ein Arbeitsplatz. Hier laufen alle Fäden unseres Unternehmens zusammen, und wir sind stolz auf den Zusammenhalt und dankbar für das Vertrauen, das Sie uns jeden Tag entgegenbringen.

Vertrauen ist in unserer Branche maßgeblich und wichtigster Bestandteil unseres Unternehmens. Die langjährige und transparente Zusammenarbeit mit unseren Händlern etwa ermöglicht es uns, dass wir Ihnen stets die hochwertigsten und schönsten Edelsteine bieten können. Wir inszenieren aber nicht nur funkelnde Juwelen, sondern geben Ihnen auch die Sicherheit, dass jeder einzelne Edelstein von uns begutachtet und ab einer bestimmten Karatzahl zertifiziert wird.

Ebenso ist auch unsere langjährige Partnerschaft mit renommierten Uhrenmarken für uns von besonderer Bedeutung. Denn durch sie können wir Ihnen Uhrenmodelle vorstellen, die sich am Handgelenk derzeit und in Zukunft besonders gut tragen und Ihnen interessante Einblicke in die Geschichte der Marken liefern.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken!

Ihre

Kim. Beck-Jage



BLAU WIE EINE ORANGE?
Was erst mal verwirrend klingt, ist Teil eines Gedichtes von Paul Éluard, einem französischen Surrealisten. Auch der Ring unserer Linie Blu by Kim scheint ein wenig unwirklich in seinem Design. Er ist einer meiner Lieblinge aus der Linie, da er sich mutig entgegen traditioneller Normen stellt. Weitere Schmuckstücke von Blu by Kim finden Sie ab Seite 50.



LEUCHTENDE DIAMANTEN, 10

SCHMUCK

MULTISIZE-RING »SUNNY«
PASST SICH WIRKLICH JEDEM FINGER AN
UND ERSTRAHLT IN GELBEN DIAMANTEN
06

WASSER, LUFT, FEUER, ERDE
WAS HABEN DIE VIER ELEMENTE MIT DIA-
MANTEN GEMEINSAM? EIN STÜCK MAGIE!
10

SERVICE
UNSERE DIAMANT-GEMMOLOGIN ANKE
MORITZ ERKLÄRT, WARUM VERTRAUEN
GUT IST UND KONTROLLE EBENSO
16

BLAU WIE EINE ORANGE
UNBESCHWERT UND NICHT NUR SCHNUR-
GERADE: MIT BLU BY KIM FEIERN WIR DAS
LEBEN IN ALLEN FACETTEN
50

DER GLAMOUR EINER GOLDENEN ZEIT
EINST ALS ZEICHEN DER REBELLION GE-
TRAGEN, STEHEN STATEMENTRINGE HEUTE
FÜR SELBSTBEWUSSTSEIN
56

UHREN

KRAFT UND SCHÖNHEIT
WIE KEINE ANDERE UHRENMARKE STEHT
TUDOR FÜR ROBUSTHEIT UND ÄSTHETIK
GLEICHERMASSEN
18

GUTE LAUNE AM HANDGELENK
ZEIT FÜR FARBE UND MARKANTE STATE-
MENTS MIT DEN NEUEN IRON WALKER
20

HEUTE PIONIER, MORGEN IKONE
SPANNENDE UHRENMODELLE MIT
IKONISCHEM POTENZIAL
40

25 JAHRE PANERAI UND WEMPE
SEIT BEGINN UNSERER PARTNERSCHAFT
SCHREIBEN WIR ERFOLGSGESCHICHTE
54

STATEMENTRINGE, 56



FOTOS: STEPHAN GUSTAVUS, MAXIMILIAN SEMLINGER, DIRK WEYER, ALBERT BAUER



IRON WALKER, 20

HAMBURG UND »MINGA«
100 JAHRE HAMBURG STEINSTRASSE
UND 50 JAHRE MÜNCHEN WEINSTRASSE
08

FUNKELNDES ANTWERPEN
WIR NEHMEN SIE MIT HINTER DIE
KULISSEN DER BEDEUTENDSTEN
DIAMANTSTADT DER WELT
26

WAS IST ANGESAGT?
WAS SICH AN FINGER, HANDGELENK
UND HALS JETZT GUT TRÄGT
30

...UND DER ZEIGER FLIEGT ZURÜCK
WIE DIE KOMPLIKATION FLYBACK MIT EI-
NEM KNOPFDRUCK DIE ZEIT PRÄZISIERTE
38

SOVIEL IST SICHER
SPEKTAKULÄRE TRESORE VON BUBEN &
ZÖRWEIG – FÜR VIEL MEHR ALS UHREN
46

SERVICE
ALLES ÜBER TRESORE IN ZAHLEN, DATEN,
FAKTEN UND UNSEREN SERVICE FÜR SIE
49

WARUM...
... STELLEN WIR EIGENTLICH DIE ZEIT UM?
64

IKONEN DER ZUKUNFT, 40





»Wir prüfen jeden einzelnen Edelstein auf Echtheit und Qualität.«

— Anke Moritz

Welche Zertifikate unsere Diamanten und Edelsteine tragen und wie wir eine konfliktfreie Herkunft versichern können, erklärt Anke Moritz auf Seite 16. Unsere Diamant-Gemmologin prüft unsere Edelsteine bereits seit 20 Jahren.



reddot winner 2023

Gleich zwei unserer Designs haben es geschafft – sie sind Gewinner des Red Dot Design Award 2023. Unser Ring Splendor Pure by Kim mit einem Diamanten im Wempe-Cut® und dem unverwechselbaren Brillantgürtel, dem »hidden halo«, und unsere Uhr Iron Walker Chronograph 46 aus Carbon wurden von der internationalen Expertenjury ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird jährlich für herausragende Produktions- und Markendesigns ausgeschrieben, und wir sind begeistert, unsere hohen Standards in Design und Qualität auf diese Weise bestätigt zu sehen.



IRON WALKER
CHRONOGRAPH 46
in Carbon, 46 mm, 6.950 €,
Ref. WI690013



RING SPLENDOR
PURE BY KIM
in Weißgold mit einem
Diamanten im
Wempe-Cut® und
Brillanten, 22.845 €,
Ref. 10RG2977

NEUE SCHMUCKTRÄUME MIT ALTEM SCHMUCK

Stile verändern sich – auch der persönliche. Vielleicht schlummern auch bei Ihnen vergessene Schmuckstücke in der Schatulle? Zusammen mit unserem Partner, dem Auktionshaus Eppli, bieten wir hierfür eine einfache Lösung. Senden Sie Ihre Schätze an Eppli mit der hochwertigen Versandkartonage, die Sie bei uns bestellen können. Nach wenigen Tagen bekommen Sie ein Angebot und entscheiden selbst: verkaufen oder behalten? Möchten Sie verkaufen, bekommen Sie entweder den geschätzten Wert ausgezahlt oder erhalten einen Wempe-Gutschein über den Schätzwert, den wir für Sie mit zusätzlichen zehn Prozent erhöhen. Damit können Sie sich bei uns einen neuen Schmucktraum erfüllen.



ILLUSTRATION: CAROLINE-MARINE, FOTOS: STEPHAN GUSTAVUS, ALBERT BAUER



KIM-EVA WEMPE BLEIBT DER TRADITION TREU UND HOLT IHRE KINDER SCOTT UND CHIARA SCHON FRÜHZEITIG INS UNTERNEHMEN. SO KÖNNEN SIE SICH SPÄTER BESSER ENTSCHEIDEN, OB SIE AKTIV AN DER GESTALTUNG UND LEITUNG DES UNTERNEHMENS TEILHABEN MÖCHTEN.

»JEDEN TAG ZUSAMMEN MIT DER FAMILIE ARBEITEN? DAS MACHT ENORM VIEL SPASS!«

Seit 2003 leitet Kim-Eva Wempe die Geschicke des Familienunternehmens und hat nun auch ihre Kinder Chiara und Scott, beide Mitte Zwanzig, mit ins Boot geholt. So wie es einst ihr Vater Hellmut tat, möchte sie ihren Kindern die Möglichkeit geben, Erfahrungen zu sammeln und die Strategie des Familienunternehmens mitzugestalten. Ob sie die Führung des Unternehmens übernehmen möchten, können Chiara und Scott Wempe bis zu ihrem 32. Lebensjahr entscheiden.

Wer die beiden Nachfolger heute nach ihrer Einschätzung fragt, erhält sehr zuversichtliche Antworten. »Ich liebe meine Familie, allerdings wusste ich nicht, ob ich wirklich tagtäglich mit ihr zusammenarbeiten kann. Doch bisher macht es enorm viel Spaß«, findet Chiara. Ihr Bruder Scott sieht das ähnlich: »Ich wüsste nicht, was passieren sollte, dass ich nicht mehr im Unternehmen arbeiten möchte.« Im Moment schätzt er vor allem den Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

und die Chance, von ihnen zu lernen. »Manche sind schon länger im Unternehmen, als Chiara und ich auf der Welt sind, von ihnen können wir eine Menge mitnehmen.« Das hat er in der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit bereits früh im Rahmen von Nachhaltigkeit- und Digitalisierungsprojekten erlebt. Zurzeit arbeiten beide im Business Development und entwerfen unter anderem Konzepte, um weitere Zielgruppen zu erreichen. »Vor allem jüngere Kundinnen und Kunden haben oft die Hemmschwelle, eines unserer Geschäfte zu betreten, weil sie uns für traditioneller halten, als wir tatsächlich sind.« Gerade in Zeiten wie diesen sind beide froh, Aufgaben im Unternehmen zu übernehmen. »Wir zeigen, dass das Unternehmen in Familienhand bleibt, das sorgt in instabilen Zeiten wie diesen für Sicherheit«, sagt Scott. Durch ihre aktiven Rollen, die Chiara und Scott bereits heute schon einnehmen, sind die Weichen für ihre berufliche Zukunft im Familienunternehmen gestellt.

Wissenswert

In der marokkanischen Grotte des Pigeons bei Taforalt wurde der älteste datierbare Schmuck der Welt gefunden. Laut Archäologen sind die fingernagelgroßen und mit Ocker verzierten Nassarius-Schneckenhäuser mehr als 82.000 Jahre alt. Im wahrsten Sinne des Wortes für die Ewigkeit gemacht.

FOTO: C. BARZ

Wie viele große Hits wurde der Song »Sunny« im Laufe der Jahre immer wieder neu interpretiert – und das über 170 Mal. Von Frank Sinatra oder Ella Fitzgerald in den 1960ern und 70ern über Boney M., die in 80ern damit sehr erfolgreich waren, bis hin zu Billie Eilish im Jahr 2020. Der neue Multisize-Ring »Sunny« dagegen ist ein Original und trägt nicht ohne Grund diesen Namen, denn seine gelben Diamanten funkeln wie kleine Sonnen. Er passt sich mit Leichtigkeit jeder Größe an – vom Daumen bis zum kleinen Finger. Durch seine ausdehnbare Gitterstruktur lässt er sich mühelos auseinanderziehen und zusammenschieben. Übrigens passt der Song geradezu ideal zu unserem neuen Ring – hören Sie doch mal rein!

RING MULTISIZE SUNNY

SERAFINO CONSOLI BY WEMPE CLASSICS

in Gelbgold mit sehr seltenen kalibrierten Diamanten in zwei natürlichen Gelbnuancen und weißen Brillanten, 34.800 €, Ref. 40RG3200. Limitiert auf 15 Exemplare ist er exklusiv bei uns erhältlich.

»Sunny«

PASSEND IN JEDER HINSICHT! EINERSEITS WEGEN SEINES NAMENS, DENN DER NEUE MULTISIZE-RING »SUNNY« IST MIT DEN ANGESAGTEN GELBEN DIAMANTEN EIN WAHRHAFT SONNENFUNKELNDES SCHMUCKSTÜCK. ANDERERSEITS PASST ER, WIE ALLE UNSERE MULTISIZE-RINGE, AUF WIRKLICH JEDEN FINGER.

PROUD TO BE THE ORIGINAL



Glashütte
ORIGINAL

PanoMaticCalendar

Deutsche Uhrmacherkunst seit 1845.

100 Jahre »Gülden Gerd«

HAMBURG

Als Herbert Wempe (1890 bis 1963) am 31. Dezember 1923 das Haus in der Steinstraße kaufte, erwartete er vermutlich nicht, dass das Gebäude auch 100 Jahre später noch Sitz unserer Unternehmenszentrale sein würde. Dieses Jahr blicken wir stolz auf diesen Meilenstein und auf die Historie des geschichtsträchtigen Hauses zurück.

Schon bevor unsere Zentrale von der Nagelsallee in die Steinstraße 23 zog, genoss das Gebäude ein besonderes Ansehen. Es wurde 1898 von den Architekten Zabuleg-Hermann erbaut und war das einzige Gebäude im Kontorhausviertel, dessen aufwendige und expressionistische Fassade aus Sandstein und nicht aus Backstein gefertigt war. Zuvor beherbergte das Gebäude unter anderem das populäre Kaufhaus Heilbuth und das beliebte Bierlokal »Paulaner-Thomasbräu«.

Bis heute nennen wir das Haus liebevoll »Gülden Gerd«. In Würdigung seines Vaters, des Gründers unseres Unternehmens Gerhard D. Wempe, hatte Herbert Wempe den Spitznamen in goldenen Buchstaben über der Toreinfahrt verewigt.

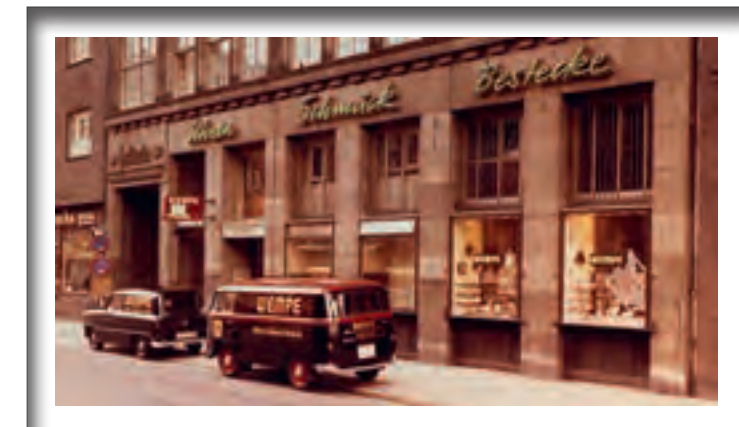
Während heute mehr als 250 Mitarbeitende auf allen Ebenen des Hauses arbeiten, begann unsere Geschichte im »Gülden Gerd« viel bescheidener. Ursprünglich teilten wir uns das Haus mit sechs weiteren Unternehmen und arbeiteten lediglich in der zweiten Etage. Jahr für Jahr konnten wir mehr Etagen übernehmen und bauten schließlich das Gebäude nach unseren Bedürfnissen um. Das 100-jährige Jubiläum des »Gülden Gerd« steht beispielhaft für den Erfolg unseres Unternehmens, auf den wir hier in der Steinstraße stolz sind. 🏠



Vor 100 Jahren begann die Geschichte unserer Zentrale mit dem Einzug in die zweite Etage des denkmalgeschützten Gebäudes.



Noch heute ziert der Spitzname »Gülden Gerd« die Fassade in Gedenken an den Gründer unseres Familienunternehmens Gerhard D. Wempe.



Erst 1961 eröffnete im vorderen Bereich ein Ladengeschäft mit mehreren Schaufenstern, das 1972 in die Spitaler Straße zog.



Die Innenräume repräsentierten schon 1961 unsere Leidenschaft: Zeitmesser in allen Formen und Farben.



Neben der Lounge-Ecke im Eingangsbereich der Steinstraße findet sich ein Museum mit unserer Geschichte, inklusive historischer Uhren und Schmuckstücke.

FOTOS: WEMPE-ARCHIV



1

2



JUBILÄUMSSCHMUCK
1. UNIKAT-RING
SPLENDORA BY KIM
in Roségold mit einem
zimtfarbenen Diamanten im
Wempe-Cut® in 5,06 ct
und Brillanten, 106.000 €,
Ref. 10RG3427
2. RIVIERE in Roségold
mit zimtfarbenen Brillanten,
11.975 €, Ref. 40AB1242,
limitiert auf 50 Exemplare

50 Jahre »Minga«

MÜNCHEN



EIGENTLICH SOLLTE GESCHÄFTSFÜHRER
MARC AUTMARING DAS EIGENE
FAMILIENUNTERNEHMEN ÜBERNEHMEN,
DOCH DIE MÜNCHENER WEINSTRASSE
WAR ZU VERLOCKEND.

»Ich habe 27 Jahre Berufserfahrung«, mit diesen Worten stellte sich der damals 27-jährige Marc Autmaring in der Maximilianstraße vor und unterzeichnete am nächsten Tag seinen Arbeitsvertrag. Als Sohn eines Juweliers wurde der gebürtige Münsterländer in die Branche hineingeboren. Seine Leidenschaft für Schmuck und Uhren führte ihn zuerst nach New York und Frankfurt, bevor er 2009 die Münchener Weinstraße als Geschäftsführer übernahm.

»Meine Vorgängerin Helga Kuhnert hatte die Niederlassung schon erfolgreich aufgebaut. Ich bin damals in große Fußstapfen getreten«, sagt Marc Autmaring. Mit neuen Ansätzen hat er den Standort Weinstraße in den letzten 14 Jahren weiterentwickelt und noch beliebter gemacht. So erdachte er Kooperationen und Events, für die er mit Uhrenmarken genauso zusammenarbeitet wie mit Sportlern aus Tennis und Fußball. Außerdem war Marc Autmaring einer der ersten Geschäftsführer, die Social Media aktiv nutzten, und erreichte damit neue Zielgruppen. Durch das breite Netzwerk und die Herzlichkeit der Mitarbeitenden sind aus Kundinnen und Kunden über die Jahre sogar Freundschaften gewachsen. Auf diese Entwicklung blickt Marc Autmaring zum 50. Jubiläum zu Recht stolz zurück: »Die positive Energie und Erfolge der letzten Jahre motivieren uns für die Zukunft. Wir sind startklar und freuen uns auf alles, was kommt.« 🏠

FOTO: ALBERT BAUER, WEMPE-ARCHIV

WEMPE ASHOKA® IN
WEISSGOLD MIT DIAMANTEN
IM ASHOKA-SCHLIFF
LINKS: ANHÄNGER
9.595 €, Ref. 10AH0857
OHRRINGE 9.875 €, Ref. 10OR0806
RECHTS: ARMBAND
88.775 €, Ref. 40AB1100
RING 13.275 €, Ref. 40RG2429

FOTO (STILL)
STEPHAN GUSTAVUS

FOTO (PEOPLE)
MAXIMILIAN SEMLINGER

Die magischen Vier

Die vier Elemente – Wasser, Luft, Feuer und Erde – sind uns seit Urzeiten präsent und wurden in der antiken Philosophie und Alchemie verwendet, um die Bausteine der Natur zu veranschaulichen. Ihre Bedeutung wird in den verschiedenen Kulturen unterschiedlich interpretiert und ihnen eine bestimmte Symbolik zugeschrieben. Bis heute umgibt die vier Elemente etwas Geheimnisvolles, und sie prägen unsere Wahrnehmung der Welt. Ihre sinnbildlichen Eigenschaften beeinflussen unser Sein und beflügeln unsere Phantasie. In Szene gesetzt mit funkelnden Diamanten, lassen sie uns träumen.

Das Element Wasser steht für Bewegung und Loslassen und geht weit über seine physische Präsenz hinaus. Mit dem Fließen des Wassers verbinden wir, dass nichts im Leben stillsteht, dass Veränderung und Bewegung unsere konstanten Begleiter sind. Das Wasser kennt keine Hindernisse, denn es findet immer seinen Weg. Es lehrt uns die Kunst des Loslassens und die Anpassungsfähigkeit an neue Umstände.

wasser



Luft



SPLENDORA PURE BY KIM
IN WEISSGOLD MIT DIAMANTEN
IM WEMPE-CUT® UND
BRILLANTEN
RING Diamant in 1,50 ct,
 46.495 €, Ref. 10RG2984
OHRRINGE Diamanten in je 0,70 ct,
 19.995 €, Ref. 10OR0766

Die Luft als unsichtbares Element ist ein Symbol für Freiheit und Weite. Luft erinnert uns daran, dass wir Teil eines größeren Ganzen sind und dass wir die Möglichkeit haben, unsere Flügel auszubreiten und unseren Träumen zu folgen. Die Bedeutung der Luft liegt in ihrer symbolischen Freiheit und Leichtigkeit. Sie eröffnet neue Horizonte und erlaubt uns, uns über Grenzen hinweg zu bewegen.



Feuer

KRONE BY KIM IN
ROSÉGOLD MIT BRILLANTEN
COLLIER
 96.775 €, Ref. 40CO0987
CREOLEN
 18.775 €, Ref. 40CR0563
RING mit Brillant in 0,75 ct,
 8.125 €, Ref. 10RG3205



Das Element Feuer trägt die intensive Bedeutung von Leidenschaft und Energie. Feuer ist das Element des Antriebs. Es erweckt unsere Ambitionen und entfacht den Ehrgeiz, nach unseren Zielen zu streben. Es bringt Licht in die Dunkelheit und erhellt unseren Weg. Feuer steht für unsere innere Stärke, mit der wir den Herausforderungen des Lebens entgegentreten.

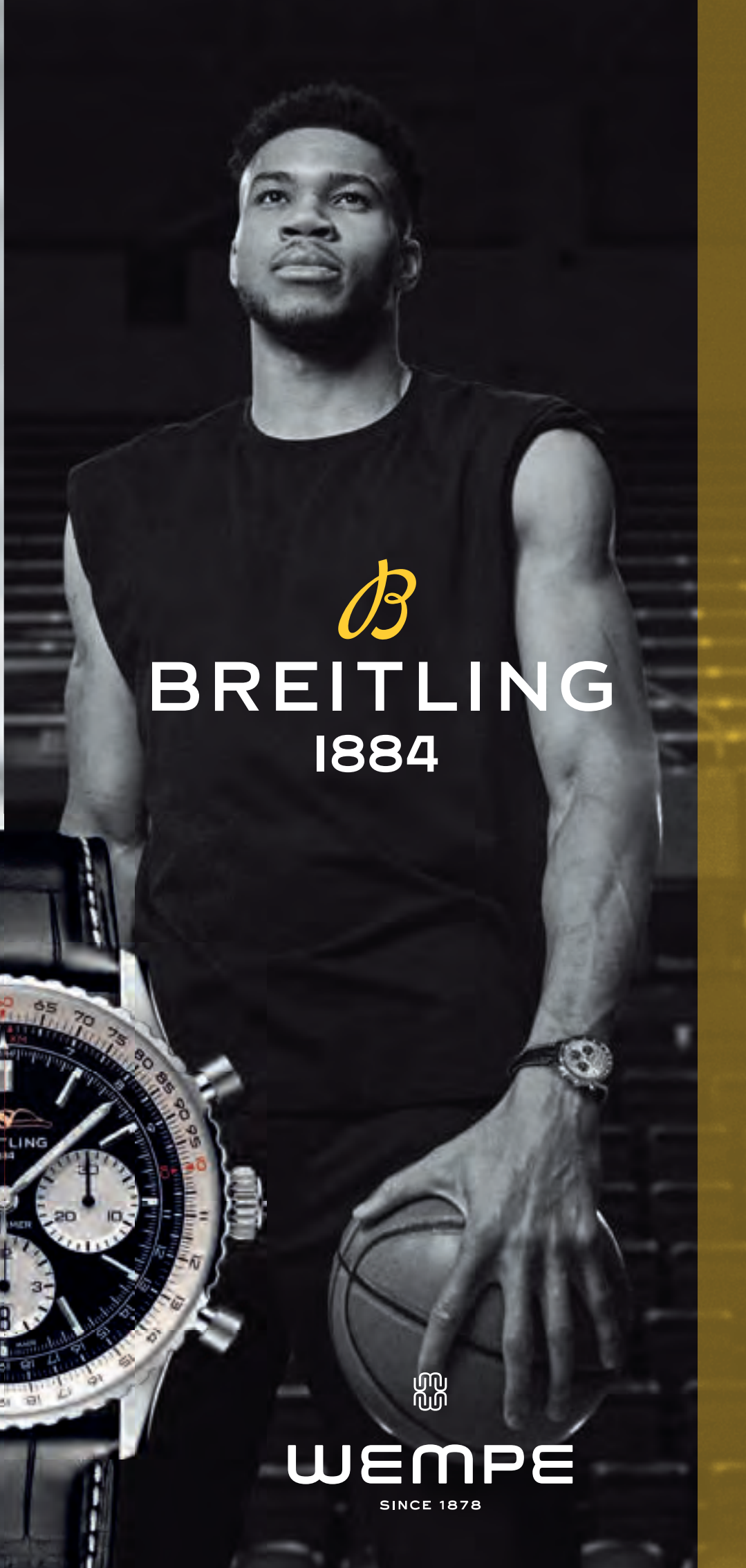


Die Erde ist ein fundamentales Element und steht für Stabilität und Geborgenheit. Die Erde symbolisiert den ewigen Kreislauf des Lebens – das Kommen und Gehen, das Werden und Vergehen. Sie ist eine Quelle, aus der wir Kraft schöpfen können, und bietet uns einen Ort, an dem wir zu Hause sind. In dem Gefühl der Bodenständigkeit finden wir Ruhe und Trost und fühlen uns geschützt.

ONE BY WEMPE CLASSICS IN ROSÉGOLD MIT BRILLANTEN
LINKS: OHRRINGE mit Brillanten in je 0,50 ct, 6.475 €, Ref. 10OR0868
ANHÄNGER mit Brillant in 0,50 ct, 3.895 €, Ref. 10AH0919
RECHTS: RING mit Brillant in 0,33 ct, 2.025 €, Ref. 10RG2020
ANHÄNGER mit Brillant in 0,50 ct, 3.925 €, Ref. 10AH0530



NAVITIMER
FOR THE JOURNEY



B
BREITLING
1884

WEMPE
SINCE 1878



SERVICE

ZERTIFIKATE

Dass Diamanten von höchster Qualität sind, ist für unsere Kundinnen und Kunden ebenso wichtig wie für uns. Wie wir das garantieren, erklärt unsere Diamant-Expertin Anke Moritz. Mit großem Fachwissen prüft sie unsere Edelsteine seit mehr als 20 Jahren auf Echtheit und Qualität.



**ALL UNSERE DIAMANTEN SIND
GARANTIERT NATÜRLICHEN URSPRUNGS.**

Um die Güte eines Diamanten zu bestimmen, dienen international gültige Kriterien. Die »4 C« stehen für Carat (Gewicht), Color (Farbe), Clarity (Reinheit) und Cut (Schliff). Vollkommen ist bei uns ein Diamant aber erst dann, wenn ein fünftes C einbezogen wird – das für Confidence (Vertrauen). Denn beim Kauf eines Diamanten braucht es dieses vor allem. Durch unsere Expertise, strenge Auswahlkriterien sowie langjährige und verlässliche Partnerschaften mit unseren Diamanthändlern wird dieses Vertrauen gestärkt und erhalten und durch Zertifikate ausgewiesen.

Seit Jahrzehnten arbeiten wir ausschließlich mit Diamanthändlern, deren Edelsteine dem Kimberley-Prozess unterliegen, der eine kurze und transparente Lieferkette nachweist. Auf individuelle Anfrage gibt es ein Herkunftszertifikat (GIA D'OR) für unsere Kundinnen und Kunden.

Jeder einzelne unserer Diamanten ab 0,25 ct wird von einem Wempe-Echtheitszertifikat und ab 0,50 ct von einem Zertifikat eines unabhängigen Diamantinstituts wie GIA oder HRD (Hoge Raad voor Diamanten) begleitet, welches die jeweiligen Charakteristika und die hochwertige Güte bestätigt.

Zudem erhalten die Diamanten eine Identifikationsnummer, die auf die Rundiste des Edelsteins gelasert wird. So lassen sich Diamanten und Zertifikate jederzeit zuordnen. Übrigens können auch Sie diese Daten abrufen – denn GIA und HRD bieten Apps an, in denen Sie Ihre Edelsteine mitsamt Zertifikaten einsehen können.

Und damit Ihre Diamanten für immer strahlen, bieten wir Ihnen nach dem Kauf kostenfreie Serviceleistungen, wie das regelmäßige Reinigen der Edelsteine und die Kontrolle von Fassungen sowie die Möglichkeit, Ihre Diamanten wachsen zu lassen.



GIA IST »DER PORSCHE UNTER DEN ZERTIFIKATEN«

Seit den 1930er-Jahren überprüft und zertifiziert das Gemological Institute of America (GIA) Diamanten in allen Farben und Formen. Es gilt als zuverlässigste Edelstein-Zertifizierung auf dem Markt. Denn das GIA hat das »International Diamond Grading System« mit seinen 4 Cs entwickelt.



DAS WEMPE- ECHTHEITS- ZERTIFIKAT

Jedes unserer Diamantschmuckstücke ab 0,25 Karat erhält unser Wempe-Echtheitszertifikat mit einer vierstelligen Seriennummer. Sie wird auf dem Schmuckstück eingraviert und kann später jederzeit zugeordnet werden.

7.200

EINZELNE DIAMANTEN MIT INSGESAMT 3.500
KARAT HAT ANKE MORITZ MIT IHRER KOLLEGIN
JIL EILERS 2022 ÜBERPRÜFT.

*»Wir prüfen jeden einzelnen Stein, der unsere Zentrale
erreicht, auf Echtheit und Qualität.«*

ANKE MORITZ

UNSER SERVICE
Beim Umzug ist das Wempe-Echtheitszertifikat verloren gegangen? In unserer Datenbank ist jedes Schmuckstück registriert, sodass Sie das Zertifikat erneut anfordern können. Mithilfe der Datenbank können wir für Sie auch den Wiederbeschaffungswert Ihrer Schmuckstücke schriftlich bestätigen.

See the bones, feel the heart.



Laureato Skeleton. More than 230 years of craftsmanship, revealed through 55 hand-polished angles. 100% by us.
Design and movement, since day one.

GIRARD-PERREGAUX



ILLUSTRATION: CAROLINE-MARINE HEBEL, FOTOS: MATTHIAS HOFFMANN

KRAFT UND SCHÖNHEIT

TEXT
TANITA HECKING

EINE STILISIERTE ROSE – EIN LOGO, DAS HEUTE SO BERÜHMT IST WIE DIE WALISISCHE ADELSFAMILIE, DEREN SYMBOL ES NACHEMPFUNDEN IST. UND DIE NAMENSGEBER WAR FÜR EINE UHRENMARKE, DIE WIE KEINE ANDERE GLEICHERMASSEN FÜR ROBUSTHEIT UND ÄSTHETIK STEHT: TUDOR.



TUDOR-MANUFAKTUR,
HANS WILSDORF
(1881 BIS 1960) –
GRÜNDER DER
MARKEN ROLEX
UND TUDOR,
HISTORISCHES
UHRENMODELL
UND ANZEIGE
DER TUDOR
OYSTER PRINCE.



Zwischen Bern und Dijon entlang des Flusses Doubs liegt das verträumte Schweizer Städtchen Le Locle direkt an der französischen Grenze. Wer durch die Straßen schlendert, kommt vorbei am bunt bepflanzten Marktplatz und passiert Häuser geziert mit roten und grünen Fensterläden. Die beträchtliche Geschichte des Zehntausend-Seelen-Ortes lässt sich nur erahnen. Le Locle blickt auf eine jahrhundertlange Uhrmacher-Historie zurück und gilt seit 2009 als UNESCO-Weltkulturerbe – zusammen mit seiner Nachbarstadt La Chaux-de-Fonds. Schon im 17. Jahrhundert siedelten sich Uhrmacher in der Region an. Heute ist Le Locle das Zuhause namhafter Hersteller wie Rolex oder Ulysse Nardin. Seit 2021 ist auch die neue Tudor-Manufaktur hier beheimatet. Mit ihrer leuchtend roten und silberfarbenen Metallfassade ragt sie zwischen den klassischen Schweizer Häusern wie ein modernes Kunstmuseum empor.

Die Fertigungsstätte erstreckt sich über 5.500 Quadratmeter auf vier Etagen und vereint das traditionelle Kunsthandwerk, höchste Technologie und automatisierte Prüfsysteme unter einem Dach. Optisch und räumlich ist die Tudor-Manufaktur

mit der benachbarten Kenissi-Manufaktur verbunden. Sie wurde 2016 als Fertigungsstätte für Tudor-Uhrwerke gegründet. So stellt das Unternehmen sicher, dass seine Uhren unter den höchsten Qualitätsstandards hergestellt werden. Ein Wert, für den Tudor schon seit seiner Gründung im Jahr 1926 steht.

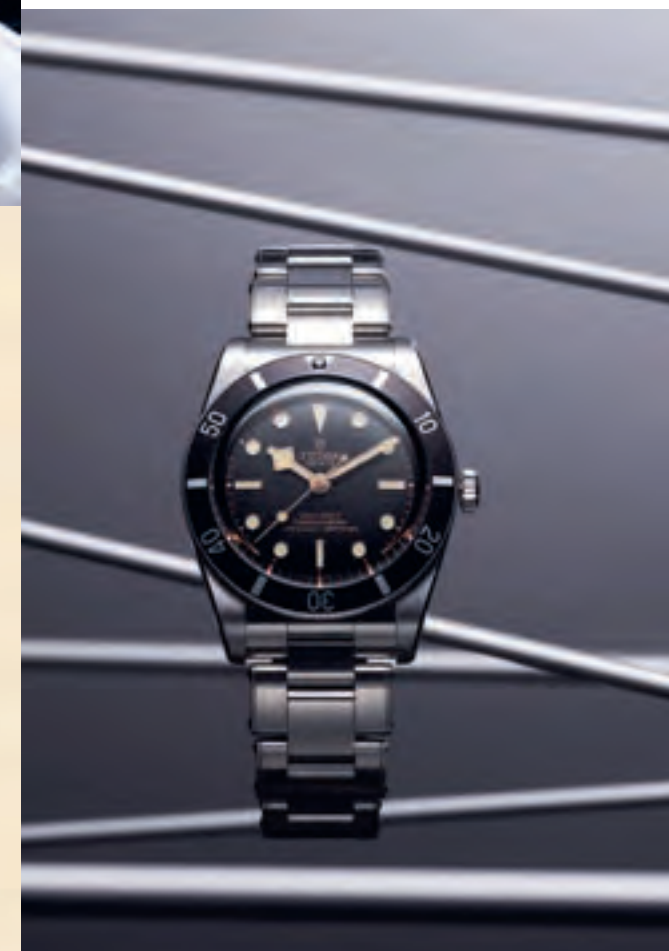
Damals wollte der Rolex-Gründer Hans Wilsdorf eine Marke erschaffen, die robuste und zuverlässige Luxusuhren zum bestmöglichen Preis herstellt. Mit Erfolg: Tudor überzeugte viele Uhrenliebhaber schnell mit seiner Zuverlässigkeit und Erschwinglichkeit. Und die Qualität kommt nicht von ungefähr, denn Zeitmesser aus dem Hause Tudor mussten den härtesten Belastungstests standhalten: vom 252-stündigen Einsatz bei manuellen Schürfarbeiten eines Grubenarbeiters bis zum 30-stündigen Einsatz eines Straßenarbeiters bei der Bedienung eines Presslufthammers.

Immer wieder stellte die Marke ihre außergewöhnliche Leistung unter Beweis. So kamen im Jahr 1952 auf einer Grönland-Expedition 30 Tudor Oyster Prince zum Einsatz. Das Modell war ein Novum, denn es war automatisch und

FOTOS: TUDOR ARCHIV



BLACK BAY 54
in Edelstahl, 37 mm, leider nicht
in dieser Niederlassung verfügbar,
Ref. TU280198



wasserdicht zugleich. Um die Uhren zu testen, wurden sie extremen Bedingungen ausgesetzt. Das Fazit eines Expeditionsteilnehmers war, dass die Uhr ihre bemerkenswerte Präzision bewahrte und zu keiner Zeit von Hand aufgezogen werden musste.

Nur zwei Jahre später wurde die Marke für ihre bahnbrechende erste Taucheruhr, die Oyster Prince Submariner, bekannt. Ihr Folgemodell schaffte es Ende der 50er-Jahre sogar auf 200 Meter Wasserdichte und gilt bis heute als Ikone der Marke. An dieses Erbe knüpft Tudor mit seinen Linien Black Bay und Pelagos an.

Um die Ablesbarkeit unter Wasser zu verbessern, entwickelte Tudor in den 1960er-Jahren größere, eckige Zeiger, um so die Menge der Leuchtmasse zu erhöhen, die hineinpasste. Die schneeflockenartige Spitze erlangte als »Snowflake-Zeiger« Kultstatus, wurde zum unverwechselbaren Designelement der Uhren von Tudor und zeugt von der Liebe zum Detail und zum Uhrmacherhandwerk.

Noch heute greift Tudor ikonische Gestaltungselemente in seinen neuen Modellen wie etwa der Black Bay auf.

Dabei wird die historische Ästhetik der Uhr bewahrt und in die Moderne überführt. Doch der Fokus der Schweizer Manufaktur liegt nicht nur auf dem Design, sondern ebenso auf der Präzision und der Langlebigkeit der Uhren. Sie werden bei verschiedenen Temperaturen auf Wasserdichtigkeit, magnetische Einflüsse (bis 15.000 Gauss) und Ganggenauigkeit getestet. Typische Kaliber von Tudor dürfen nicht mehr als -2 bis +4 Sekunden pro Tag abweichen.

Auch wenn die neue Manufaktur in Le Locle neben einer 1970 eröffneten Anlage von Rolex steht, erinnert heute nur noch der gemeinsame Gründer Hans Wilsdorf an die Nähe zu Rolex. Dank der technischen Brillanz, der Retroinspirierten Ästhetik und präzisen Ganggenauigkeit hat sich Tudor längst als Marke mit einzigartiger DNA und unverwechselbarem Stil etabliert. Ihr Motto »born to dare«, auf Deutsch »geboren, um zu wagen«, findet nicht nur in ihrer Geschichte Gültigkeit, sondern wird gewiss auch ihr Credo für die Zukunft bleiben.



ZEIT FÜR FARBE

TEXT
ROCAEL HEILMANN

Mit welchen Farben fängt man die Vielfalt urbanen Lifestyles am besten ein? Mit dem Türkiseines Morgenshimmels über der Skyline? Mit dem feurigen Rot des pulsierenden Nachtlebens? Oder dem satten Grün eines erfrischenden Parks? Was auch immer Sie mit dem Leben in der City verbinden – die neuen Iron Walker Automatik Modelle fangen die Magie des Großstadt-lebens mit den Farben ihrer Zifferblätter perfekt ein.

Und verwandeln sie in Kombination mit dem Glanz des Edelstahls in ein markantes Statement. Die wahlweise mit einem Durchmesser von 40 oder 36 Millimeter erhältliche Dreizeigeruhr mit integriertem Edelstahlband beherbergt ein Automatikwerk und ist bis 100 Meter wasserdicht. Entdecken Sie immer wieder Neues um sich herum und bleiben Sie dabei mit einer meisterhaft gefertigten Uhr am Puls der Zeit. 

IRON WALKER AUTOMATIK
IN EDELSTAHL
Grünes Zifferblatt, 40 mm,
2.855 €, Ref. WI100017
Rotes Zifferblatt, 36 mm,
2.715 €, Ref. WI100013
Türkises Zifferblatt, 40 mm,
2.855 €, Ref. WI100015

IRON WALKER AUTOMATIK
IN EDELSTAHL
Roségold und Braun, 36 mm
4.675 €, Ref. WI110002
Roségold und Weiß, 40 mm
4.995 €, Ref. WI110003



Welcher Kaffee gibt Ihnen den ersten Schwung für den Tag? Ein Espresso, der Sie morgens im Büro sofort knallwach macht? Oder ist es eher ein Milchkaffee, mit dem Sie sanft in den Tag starten? Egal, ob Sie Ihren Kaffee lieber dunkel oder hell trinken, die Iron Walker mit braunem oder weißem Zifferblatt harmoniert zu jeder Tageszeit mit Ihrem Leben. Mit ihrer modernen Farbgebung, einer Kombination aus Edelstahl und Roségold an Lünette, Indizes und Krone versprüht die Iron Walker einen Hauch Eleganz und passt auch nach der Arbeit perfekt zu jedem Dinner oder zur stylishen Afterwork-Party.



HINTERGRUND: UNERPLASH CHRISTIAN WIEDIGER, CGI: ALBERT BAUER

Ob im Business oder am Wochenende – jeder Tag ist voll mit neuen Eindrücken und spannenden Begegnungen. Also warum nicht eine Uhr, die wie ein Regenbogen leuchtet und alle Facetten des Lebens widerspiegelt? Dass so viel Farbenfreude durchaus stilvoll sein kann, beweist unsere Iron Walker, deren Lünette mit Edelsteinen im Farbverlauf besetzt ist. Elf Diamanten als Indizes und ein schimmerndes Perlmutterzifferblatt, unter dem sich das hochwertige Automatikwerk verbirgt, bringen die Zeit scheinbar selbst zum Funkeln.



IRON WALKER AUTOMATIK
IN EDELSTAHL
Perlmutter-Zifferblatt, Diamant-
Indizes, Lünette in farbigen
Edelsteinen, 36 mm
6.545 €, Ref. WI100018

HINTERGRUND: UNSPLASH SIMONE HUTSCH, CGI: ALBERT BAUER

ULYSSE  NARDIN



FREAK

NO CROWN. NO HANDS.
NO BOUNDARIES.

FREAK[ONE]



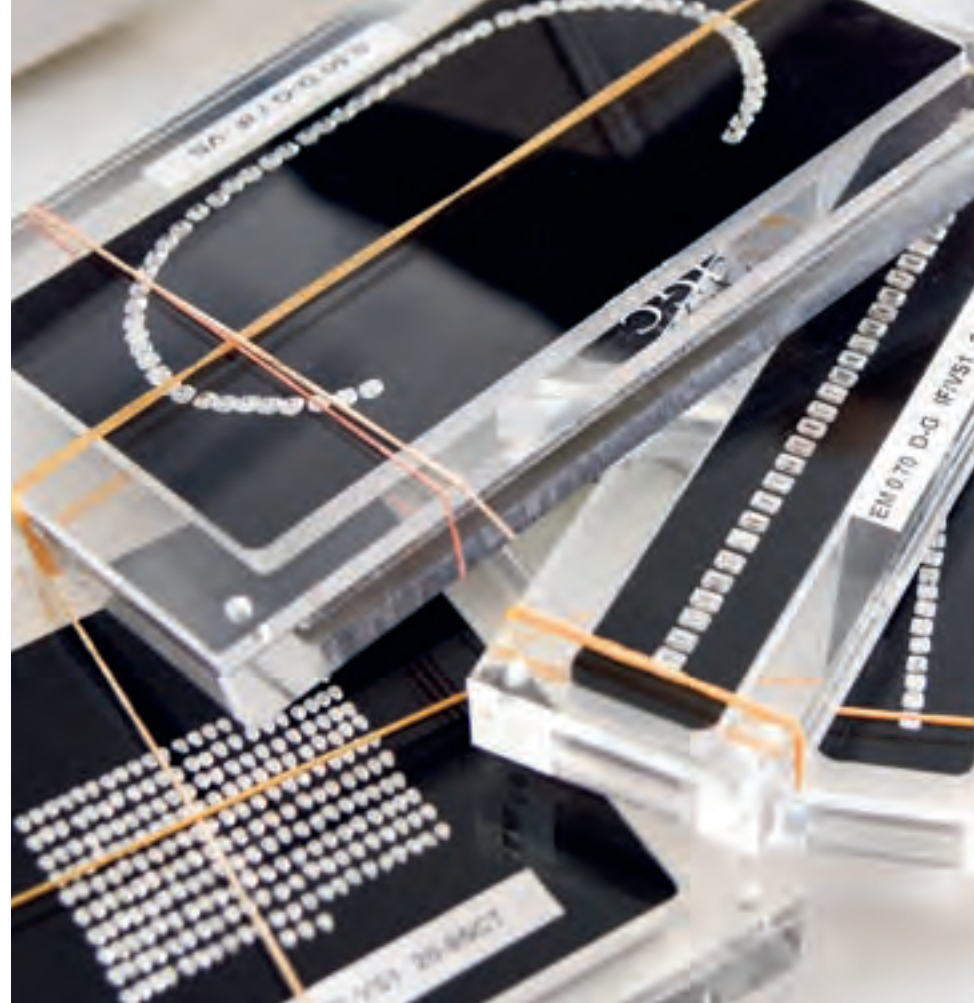
FUNKELNDES



Antwerpen ist weltweit schon seit dem 16. Jahrhundert für den Diamantheandel bekannt. Auch wir beziehen unsere Edelsteine aus der belgischen Hafenstadt. Dieses Jahr durften wir unsere Diamantexpertinnen und -experten vor Ort begleiten und hinter die Kulissen schauen. Wir nehmen Sie mit auf die Reise.

TEXT
TANITA HECKING

FOTO
WOLFGANG SIESING



»DAS FUNKELN DER
DIAMANTEN AUF
JEDEM TISCH
BEEINDRUCKT MICH
IMMER WIEDER.«

ANJA HEIDEN,
GESCHÄFTSLEITUNG SCHMUCK

Passiert man die Autoschranke zur Fußgängerzone in der Schupstraat, betritt man einen der geschichtsträchtigsten Orte Antwerpens. Über nicht mal einen Quadratkilometer hinweg erstreckt sich das Diamantenviertel, welches bis heute ein wichtiges Handelszentrum ist. Wer hier prächtige Bauten und stuckverzierte Fassaden wie in anderen Stadtteilen Antwerpens erwartet, wird jedoch enttäuscht. In den unscheinbaren Straßen reihen sich kastenförmige Bürogebäude mit graubraunen Fassaden lückenlos aneinander. Nur die magentafarbenen Stoffbanner vom Antwerp Diamond World Center, die die Straßen säumen, lassen dank der Aufschrift »Diamonds and Antwerp, it's in our DNA!« das Glitzern und Funkeln hinter den Fassaden vermuten.

Antwerpens Geschichte ist seit 570 Jahren mit den kostbarsten Edelsteinen verwoben. Schon im 16. Jahrhundert galt die Stadt als berühmtestes Diamantenzentrum der Welt. Ihre günstige Lage mit dem zweitgrößten Hafen Europas verhalf der Stadt an der Schelde zum Aufstieg. Noch heute werden 86 Prozent der weltweiten Rohdiamanten in Antwerpen gehandelt. Rund 105 Millionen Karat Rohmaterial und weitere drei Millionen Karat als geschliffene Ware werden jährlich exportiert. Bei einem Spaziergang durch das Viertel läuft man nicht selten an Männern vorbei, die Diamanten im Wert von mehreren Millionen Euro bei sich tragen.

Der Diamantheandel ist bis heute vor allem jüdisch-orthodoxen Männern vorbehalten. Einigen von ihnen begegnet man im Viertel in traditionellem Gewand und Kippa – zum Beispiel dort, wo die Schupstraat in die Hoveniersstraat übergeht. Denn hier liegt einer der bedeutendsten Orte des Viertels: die Diamantbörse. Wo früher geschäftiges Treiben herrschte, ist es heute ruhig geworden. Zwar stehen in einem der wenigen prächtigen Räume im Diamantenviertel immer noch Tische mit Diamantlampen, doch der Handel mit den funkelnden Edelsteinen hat sich größtenteils verlagert – weg vom persönlichen Einkauf vor Ort hin zur digitalen Vorbestellung.

MIT UNSEREM TEAM VOR ORT

Von Zeit zu Zeit reisen einige unserer Sales Professionals dennoch nach Antwerpen, um auf dem neusten Stand zu bleiben und unsere langjährigen Beziehungen zu unseren Händlern zu pflegen. Denn einer unserer Wichtigsten sitzt direkt neben der Diamantbörse.



IM DIAMANTENVIERTEL IN ANTWERPEN BEFINDEN SICH NEBEN DER DIAMANTBÖRSE AUCH HÄNDLER WIE IGC, VON DENEN WIR UNSERE DIAMANTEN BEZIEHEN. SIE VERKAUFEN EINZELNE DIAMANTEN GENAUSO WIE GANZE REIHEN, FÜR DIE SIE TEILS JAHRELANG DIE PERFEKTEN EDELSTEINE SAMMELN.

Seit 1955 beziehen wir all unsere geschliffenen Diamanten vom belgischen Familienunternehmen IGC. Denn sie bieten die hochwertigsten und schönsten Diamanten der Branche. Mit ihnen haben wir auch unseren legendären Wempe-Cut® entwickelt. Das ging nur mit einem Partner wie IGC an unserer Seite, denn mit 137 Facetten besitzt der Wempe-Cut® 80 Facetten mehr als ein gewöhnlicher Brillant. Nur wenige beherrschen diese Technik.

Der erste Besuch bei IGC ist für unser Team wahnsinnig beeindruckend: Auf jedem Tisch und in jeder Schublade blitzt und funkelt es unaufhörlich. Bis zur Perfektion geschliffene Diamanten liegen nach Größe und Farbe sortiert zuhauf frei zugänglich da. Wir dürfen sie aus allen Winkeln begutachten.

Beim Rundgang begleiten sie den Prozess eines Diamanten – vom rohen bis hin zum geschliffenen Stein. Sie beobachten, wie er analysiert und der passende Schliff ausgewählt wird. Dafür wird der Rohdiamant digitalisiert, und ein Programm simuliert im Anschluss verschiedene Schliffformen – vom Herzschliff bis zum Baguetteschliff – und zeigt, wie viel Prozent Gewicht der Diamant bei jedem Schliff verlieren würde. Fast 60 Prozent sind nicht selten für einen Diamanten von höchster Qualität mit unvergleichlichem Glanz.

VOM ROHMATERIAL ZUM FUNKELNDEN DIAMANTEN

Noch heute ist der Schliff eine aufwendige und filigrane Handarbeit. Steinschleifer arbeiten teils monatelang an einem großen hochwertigen Diamanten. Mit höchster Vorsicht und Präzision gehen sie dabei vor. Denn jeder kleinste Ausrutscher würde einen enormen monetären Verlust bedeuten. Immerhin entspricht ein Karat gerade mal 0,2 Gramm. Um so präzise zu arbeiten, hat jeder Schleifer seine eigenen Tricks und rührt etwa die Schleifpaste nach eigener Rezeptur an. Während jede Paste aus pulverisierten Diamanten minderer Qualität besteht, denn Diamanten lassen sich nur mit Diamanten schleifen, verwendet jeder Schleifer ein anderes Bindemittel. Einige mischen den Diamantstaub mit Cola, andere benutzen Öl.

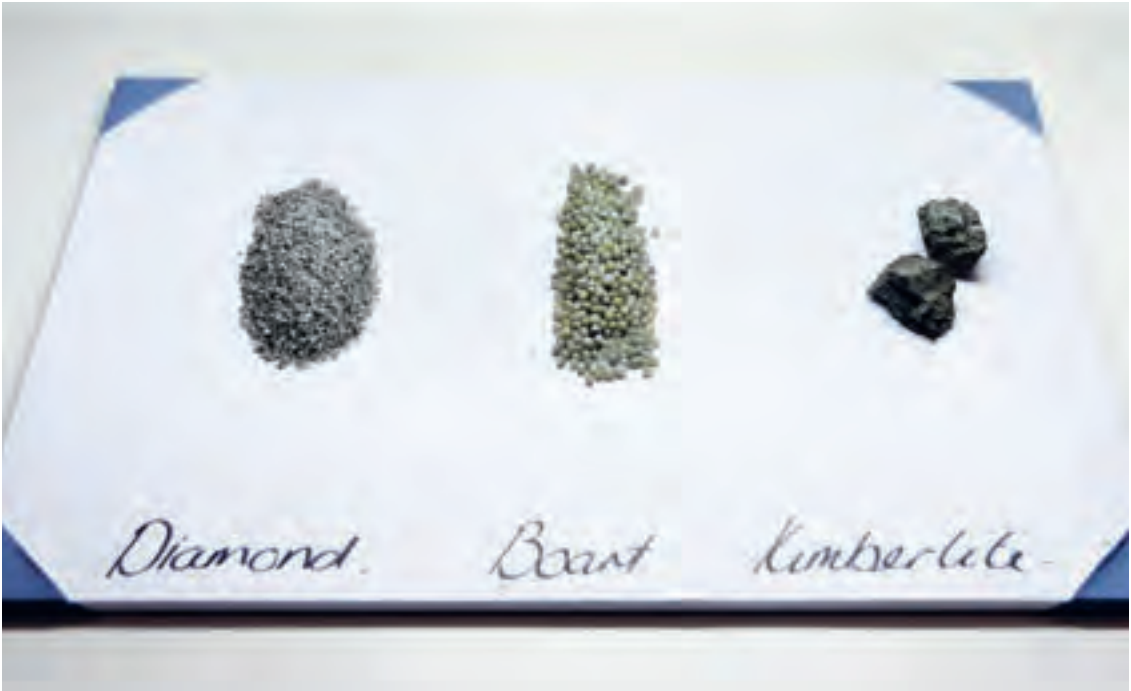
Bis ein Stein sein volles Potenzial entfaltet hat, pendelt er häufig zwischen dem Zertifizierungsinstitut, Diamanthändler und Schleifer hin und her. Aber nicht nur fertig geschliffene Steine werden im Zertifizierungsinstitut analysiert. Bevor etwa ein farbiger Diamant seinen Schliff erhält, findet der Rohdiamant in einem eingeschweißten Beutel seinen Weg dorthin. Expertinnen untersuchen seine Beschaffenheit und Farbe und speichern die Daten im System. Nach dem Schliff kommt der Diamant zurück zur Zertifizierungsstelle und wird mit den hinterlegten Daten abgeglichen. Dadurch lässt sich die Echtheit nachweisen und verhindern, dass ein Stein im Prozess eingefärbt wird.

VERTRAUEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Diese Einblicke sind für unsere Mitarbeitenden vor Ort besonders faszinierend. Von der Reise gehen sie mit allerhand frischen Eindrücken nach Hause und teilen das Wissen mit ihren Kolleginnen und Kollegen. Auch unsere Kundinnen und Kunden profitieren davon, weil wir ihnen die Prozesse erklären und dadurch Vertrauen schaffen können.



BEI UNSEREM LANGJÄHRIGEN PARTNER IGC DÜRFEN UNSERE SALES PROFESSIONALS HINTER DIE KULISSEN SCHAUEN UND DIAMANTEN VOM ROHEN STEIN ZUM FERTIG GESCHLIPPENEN PRACHTSTÜCK BEGLEITEN. DABEI BEGUTACHTEN SIE EDELSTEINE UNTER DEM MIKROSKOP UND LERNEN, WORAN EXPERTEN DIE HERKUNFT SCHON IM UNGESCHLIPPENEN ZUSTAND ERKENNEN KÖNNEN. DENN JEDE MINE UND IHRE FUNDSTÜCKE HABEN IHREN EIGENEN CHARAKTER.



Ob in Hamburg oder Antwerpen, Vertrauen war und ist in der Branche bis heute die Basis jedes Geschäfts. An der Diamantbörse etwa werden nur Menschen aufgenommen, die mindestens zwei persönliche Empfehlungen mitbringen. Bei unseren Lieferanten entsteht dieses Vertrauen nicht durch Bürgen, aber durch die langjährige Zusammenarbeit.

Wenn wir einen ganz besonderen Edelstein für einen speziellen Kundenwunsch suchen, schickt unser Händler einen Hochkaräter auch ohne Anzahlung zu uns. Genauso vertrauen wir ihm dabei, dass er uns die beste verfügbare Ware liefert. In unserem gemmologischen Zentrum überprüfen unsere Expertinnen jeden Stein auf Reinheit, Farbe, Schliff und Brillanz – und haben bisher nur ausgezeichnete Erfahrungen gemacht. Auch die Reise nach Antwerpen und der Blick hinter die Kulissen bestärkt dieses Vertrauen und die enge Bindung zu unseren Lieferanten. 🌟



Was sich an Finger, Handgelenk und Hals jetzt gut trägt

TEXT
TANITA HECKING

Schmuckstücke und Uhren sind für die Ewigkeit gemacht. Jedoch in manchen Jahr(zehn)ten legen bestimmte Designs und Materialien eine Pause ein. Andere wiederum bleiben zeitlos, feiern ihr Comeback, oder bisher Ungekanntes wird plötzlich en vogue.



1



2



3

TWO-STONE / THREE-STONE

Was könnte besser sein als ein einzelner Edelstein? Ganz genau: zwei oder drei! An Ketten und Ringen gehen die Juwelen nun eine Verbindung ein. Von Diamanten über Turmaline bis hin zu Smaragden im Baguette-, Tropfen- oder Brillantschliff finden sich unterschiedliche Formen und Farben zusammen. Im Duo oder Trio entfalten die Edelsteine eine ungeahnte Leuchtkraft und zeigen, dass weniger nicht immer mehr ist.



4

5



6

1. RING ONE MATCH BY WEMPE CLASSICS in Weißgold mit Diamant im Princesschliff in 2,00 ct und Diamant im Ovalschliff in 2,00 ct, 104.195 €, Ref. 10RG3078 2. RING ONE MATCH BY WEMPE CLASSICS in Roségold mit Diamant im Herzschliff in 1,52 ct und Diamant im Princesschliff in 1,50 ct und Diamant im Ovalschliff in 1,50 ct, 112.725 €, Ref. 10RG2767 3. ANHÄNGER ONE MATCH BY WEMPE CLASSICS in Weißgold mit zwei Diamanten, 3.025 €, Ref. 10AH0843 4. ANHÄNGER ONE MATCH BY WEMPE CLASSICS in Roségold mit Smaragd und Brillant, 2.975 €, Ref. 22AH0050 5. ANHÄNGER ONE MATCH BY WEMPE CLASSICS in Roségold mit zwei Diamanten, 3.025 €, Ref. 10AH0847 6. RING ONE MATCH BY WEMPE CLASSICS in Roségold mit Topas, Prasiolith und Peridot, 2.575 €, Ref. 60RG1562



1

»You are my sunshine, my only sunshine, you make me happy when skies are grey« lautet eine bekannte

Musikzeile und könnte nicht besser zu den gelben Diamanten, den »yellow diamonds«, passen, die immer noch sehr angesagt sind.

Sie versprühen gute Laune und hauchen jedem Schmuckstück einen Funken Magie ein. Dabei sind sie

in ihrer Besonderheit dennoch zurückhaltend, denn ihre zarten Nuancen passen sich jedem Stil an und sind einfach strahlend schön.



2



4



3



6

UHREN IN GELBGOLD



7

GELBE DIAMANTEN



5



8



9



10

1. RING ONE HALO BY WEMPE CLASSICS in Weißgold mit gelbem Diamanten in 1,20 ct und Brillanten, 17.695 €, Ref. 10RG2765 2. ARMBAND EVERLOVING RENAISSANCE BY WEMPE CLASSICS in Gelbgold mit 50 Brillanten im Farbmix von Weiß bis Gelb in insgesamt 5,42 ct, 24.975 €, Ref. 40AB1081 3. OHRRINGE ONE HALO BY WEMPE CLASSICS in Weißgold mit zwei gelben Diamanten in insgesamt 2,10 ct, 26.275 €, Ref. 10OR0699 4. COLLIER SPOTLIGHT BY WEMPE STATEMENTS in Roségold mit gelben Diamanten in insgesamt 25,63 ct und Brillanten, 125.000 €, Ref. 40CO0892 5. RING ONE BY WEMPE CLASSICS in Platin und Gelbgold mit gelbem Diamanten in 2,21 ct und zwei weißen Diamanten in 1,07 ct, 112.800 €, Ref. 10RG2822

6. HUBLOT CLASSIC FUSION ORIGINAL in Gelbgold, 42 mm, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. HB110265 7. MÜHLE GLASHÜTTE/SA TEUTONIA IV in Gelbgold, 41 mm, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. MG210031 8. CARTIER BAIGNOIRE in Gelbgold, 12.800 €, Ref. CA220058 9. LONGINES ELEGANCE DOLCEVITA in Gelbgold, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. LO300157 10. BULGARI SERPENTI TURBOGAS in Gelbgold, 35 mm, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. BV120002



Nach den organischen finden auch eckige Formen wieder zurück an Finger, Dekolleté und Ohr. Im Zentrum stehen dabei oft Diamanten oder Farbedelsteine im Baguette-, Princess- oder Emeraldschliff – Hauptsache geometrisch. Mit der geraden Linienführung im Design schaffen die Schmuckstücke eine beruhigende Symmetrie und vermitteln einen modernen, klaren Look. Ganz schön harmonisch, oder?



Sie verbinden das Beste aus der Vergangenheit und Gegenwart. Diese Uhrenmodelle begeistern mit ihrem Touch Retro. Dabei liegt ihr Charme in der Formgebung und den Gestaltungselementen vergangener Zeiten. Ausdrucksstark in ihrer Ästhetik und mit einem Hauch Nostalgie verkörpern sie allerdings nicht das Rückwärtsgewandte, sondern sind heute absolut en vogue.

BACK TO THE ROOTS



1. KETTE UPTOWN BY WEMPE STATEMENTS in Gelbgold, 5.975 €, Ref. 50KE0868 2. OHRRINGE UPTOWN BY WEMPE STATEMENTS in Gelbgold, 1.275 €, Ref. 50OR0299 3. OHRRINGE PLAYLIST BY KIM in Roségold, 1.875 €, Ref. 50OR0224 4. ANHÄNGER ELECTRIFY BY WEMPE CASUALS in Roségold mit Topas in 1,83 ct und 26 Brillanten, 1.175 €, Ref. 60AH0567 5. ANHÄNGER WEMPE | ASHOKA® in Roségold mit Diamant im Ashoka®-Schliff in 0,50 ct, 4.925 €, Ref. 10AH0917 6. OHRRINGE WEMPE | ASHOKA® in Roségold mit Diamanten im Ashoka®-Schliff in je 0,33 ct, 4.475 €, Ref. 10OR0866 7. RING WEMPE | ASHOKA® in Roségold mit Diamanten im Ashoka®-Schliff in 1,50 ct, 10.575 €, Ref. 40RG3124 8. RING ONE LOVE BY WEMPE CLASSICS in Roségold mit Diamant im Emeraldschliff in 0,20 ct, 1.675 €, Ref. 10RG3295 9. RING ONE LOVE BY WEMPE CLASSICS in Weißgold mit Diamant im Emeraldschliff in 1,51 ct, 34.445 €, Ref. 10RG2786

10. JAEGER-LECOULTRE REVERSO TRIBUTE SMALL SECONDS in Rotgold, 24.600 €, Ref. JC510048 11. ROLEX PERPETUAL 1908 in Weißgold, 39 mm, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. Rolex M52509-0006 12. BREGUET TYPE 20 CHRONOGRAPHE in Edelstahl, 42 mm, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. BG000028 13. BREITLING TOP TIME B01 SHELBY COBRA in Edelstahl, 41 mm, 7.550 €, Ref. BL600069 14. TISSOT PRX POWERMATIC 80 in Edelstahl, 40 mm, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. T1660017 15. TAG HEUER CARRERA CHRONOGRAPH in Edelstahl, 39 mm, 6.500 €, Ref. TH800413



BESONDERE ZIFFERBLÄTTER

Von wegen Langweile! Extravagante Zifferblätter sorgen für Spannung und setzen überraschende Akzente am Handgelenk. Ob in knalligen Farben oder mit auffälligen Designdetails – Zifferblätter präsentieren sich unangepasst in größter Vielfalt. Was sie dennoch gemeinsam haben? Sie ziehen alle Blicke auf sich und liefern reichlich Gesprächsstoff.



FOTOS: ALBERT BAUER, HINTERGRÜNDE: KIGENERIERT DIRK OLLMANN, YANNAH BANDILLA

1. PATEK PHILIPPE CALATRAVA in Weißgold, 40 mm, 37.531 €, Ref. PP110149 2. MONTBLANC 1858 ICED SEA in Edelstahl, 41 mm, 3.300 €, Ref. MB000064 3. PARMIGIANI FLEURIER TONDA PF SKELETON in Platin und Edelstahl, 40 mm, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. PM020146 4. NORQAIN ADVENTURE NEVEREST GMT in Edelstahl, 41 mm, leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar, Ref. NN000041 5. NOMOS GLASHÜTTE CLUB CAMPUS 38 CREAM CORAL in Edelstahl, 38,5 mm, 1.400 €, Ref. NO150062 6. IWC SCHAFFHAUSEN PORTUGIESE AUTOMATIC 40 in Edelstahl, 40 mm, 7.700 €, Ref. IW110146

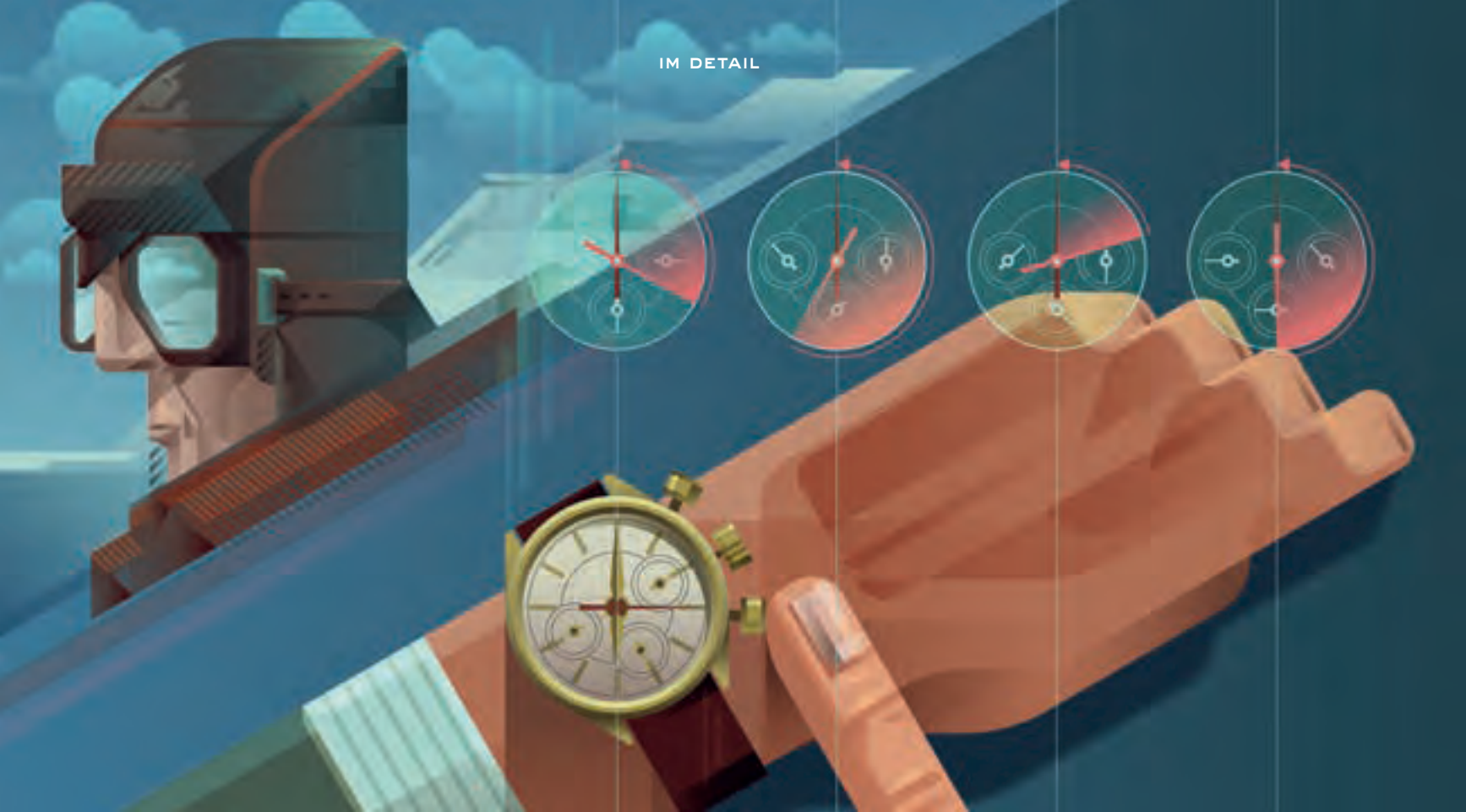


Φ
BAUME & MERCIER
MAISON D'HORLOGERIE GENEVE 1830

YOU DON'T NEED A PASSPORT
TO SEE THE RIVIERA
since '73

RIVIERA [baume-et-mercier.com](https://www.baume-et-mercier.com)
Automatic, 42mm





IM DETAIL

FLY BACK

*Nur ein Knopfdruck, und innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde fliegt der Zeiger zurück und startet neu.
Diese ausgeklügelte Komplikation, Flyback genannt, verhalf der Zeitmessung zu neuer Präzision.*

TEXT
TANITA HECKING

ILLUSTRATION
MARK OLIVER

Als Richard Byrd 1929 als erster Pilot über den Südpol flog, verließ er sich auf zwei Instrumente: eine Longines-Uhr mit Flyback-Funktion und einen Sonnenkompass. So konnte er sein Flugzeug zuverlässig über unbekanntes Terrain navigieren. Erst vier Jahre zuvor hatte der Schweizer Uhrenhersteller Longines den ersten Flyback-Chronographen vorgestellt und meldete am 12. Juni 1935 das Patent für diesen ausgefeilten Mechanismus an.

Das Werk L13ZN ermöglichte es erstmals, aufeinanderfolgende Messungen innerhalb von Sekundenbruchteilen zu stoppen, zurückzusetzen und neu zu starten – und das mit nur einem Knopfdruck. Das Zurückfliegen des Zeigers gab der Komplikation ihren Namen: fly back.

Dies war ein erheblicher Fortschritt hin zu mehr Präzision in der Zeitmessung. Denn bei Chronographen ohne Flyback-Mechanismus muss jeder der drei Schritte separat ausgelöst werden. Erst dann laufen die Zeiger wieder los. Dafür befinden sich an der Seite des Uhrengehäuses zwei Drücker. Der obere startet und stoppt die Chronographenfunktion. Der untere setzt den Chronographenzeiger wieder auf Null zurück.

Mithilfe der Flyback-Komplikation werden die drei Schritte Stoppen, Nullstellen und Starten in nur einem Tastendrücker vereint. Und das gelingt so: Während der Flyback-Drücker gedrückt und gehalten wird, greift eine Bremsvorrichtung, um die Chronographenzeiger bei Null zu stoppen. Gleichzeitig bewegt sich ein Rückstellhammer in Position. Sobald die Chronographenzeiger Null erreichen und der Drücker losgelassen wird, wird der Flyback-Hebel aktiviert und löst die Bremsvorrichtung aus.

Dadurch können die Chronographenzeiger ihre Bewegung sofort erneut starten. So wird wertvolle Zeit eingespart und der Flyback-Chronograph deshalb Mitte der 1930er-Jahre zu einem beliebten Messinstrument unter den Piloten. Bisher mit Karte und Zeitmesser ausgestattet, konnten sie mithilfe des Flybacks nun sehr schnell auf plötzlich eintretende Ereignisse reagieren. Und auch auf der Rennstrecke wurde die Flyback-Komplikation beliebt. Denn mit ihr ließen sich Rundenzeiten präzise erfassen – sogar bis heute.

Auch wenn es mittlerweile viele elektronische Geräte zur Zeiterfassung gibt, so bleibt der Spirit eines Flyback-Chronographen seit Richard Byrds Südpol-Flug ungebrochen. 


JUNGHANS
GERMANY, SINCE 1861



Z E I T F Ü R A B E N T E U E R

MEISTER PILOT CHRONOSCOPE Für alle, die hoch hinauswollen. Für alle, die unerwartete Wege gehen. Sie begeistert durch ihre markante Gestaltung und hohe Funktionalität – so, wie man es von einer echten Pilotenuhr erwartet. Automatikwerk, Stoppfunktion, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar.

27/3396.00
Limitiert auf 300 Exemplare

HEUTE PIONIER, MORGEN IKONE

UHRENLIEBHABER AUF DER GANZEN WELT SIND SICH EINIG: KLASSIKER WIE DIE SANTOS DE CARTIER, ROLEX DATEJUST, PATEK PHILIPPE CALATRAVA ODER BREITLING NAVITIMER GEHÖREN IN JEDE SAMMLUNG. JEDOCH GIBT ES AUCH ABSEITS DESSEN UHRENMARKEN, DEREN MODELLE IM DESIGN UNVERWECHSELBAR UND IN IHRER FERTIGUNGSTIEFE ATEMBERAUBEND SIND. UND IN EINIGEN VON IHNEN SEHEN WIR GROSSES POTENZIAL, SICH ALS IKONE ZU ETABLIEREN.

FOTO
DIRK WEYER

FOTODESIGN
KIM KLAPPROTH



GIRARD-PERREGAUX LAUREATO 42

Die Laureato von Girard-Perregaux ist nicht nur zukünftig, sondern bereits heute eine Ikone. Sie stammt aus einer Manufaktur, die auf eine Erfahrung von über 220 Jahren in der Haute Horlogerie zurückblickt. Das Unternehmen ist als eine der wenigen hochwertigen Schweizer Manufakturen wirtschaftlich unabhängig. Aufgrund ihrer langen Geschichte, die mit einer bedeutenden Expertise einhergeht, kreiert die Marke bis heute atemberaubend schöne und innovative Uhren. So steht die Laureato in Verarbeitung und Funktionalität unverkennbar in dieser Tradition höchster uhrmacherischer Perfektion. Sie wird angetrieben vom hauseigenen Automatik-Manufakturkaliber mit Datumsanzeige. Unverwechselbar in ihrer Formsprache, signalisiert die achteckige Lünette Einzigartigkeit und ein sicheres Gespür für progressives Design. In perfekter Ergänzung dazu leuchtet das blaue Zifferblatt mit seiner Guillochierung im Clous-de-Paris-Stil. Das integrierte Edelstahlarmband mit nahtlosem Übergang zum Gehäuse zeigt das ästhetische Ideal von kraftvoller Beweglichkeit und gestalterischer Geschlossenheit.

GIRARD-PERREGAUX – LAUREATO 42

in Edelstahl, 42 mm, *leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar*, Ref. GP000001



ULYSSE NARDIN – FREAK X

Das Unternehmen Ulysse Nardin ist eine Traditionsmarke aus dem Schweizer Uhrmacherzentrum Le Locle. Dort begann es Mitte des 19. Jahrhunderts mit der Fertigung von hochpräzisen Schiffschronometern. Heute agiert die Manufaktur selbstständig und unabhängig. Die Freak X steht in ihrem Anspruch und Konzept sinnbildlich für die gesamte Marke, die sich seit ihrer Gründung 1846 immer wieder neu erfunden hat. Mit dieser Uhr hat Ulysse Nardin dieses Streben in der Entwicklung einer völlig neuartigen Uhr kondensiert. Denn bei der visuell und funktionell außergewöhnlichen Kreation gilt nicht »form follows function«, sondern hier folgt umgekehrt die Funktion

dem Design. Bei der Freak X sind die Elemente des Uhrwerks so gestaltet, dass sie die Funktion des Zeitanzeigens selbst übernehmen. Ein innovatives Flugkarussell-Uhrwerk, das sich um die eigene Achse dreht, präsentiert die Uhrzeit ohne Zifferblatt und Zeiger. Die zentrale Brücke fungiert als Minutenzeiger, während eines der Räder die Stunden anzeigt. Das Titan-Gehäuse der Freak X hat einen Durchmesser von 43 Millimetern und ist bis 50 Meter wasserdicht. Ein dunkelblaues Kalbslederband in Alligatoroptik mit Titan-Faltschließe komplettiert den extrovertierten Charakter dieses einzigartigen Zeitmessers.

ULYSSE NARDIN – FREAK X

in Titan, 43 mm, *leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar*, Ref. UN120005

CHOPARD – ALPINE EAGLE 41

Wohl keine andere Uhrenmarke hat sich mehr der puren Freude am Leben verschrieben als Chopard. Die edle Schweizer Manufaktur mit Sitz in Genf ist seit 1963 im Besitz der süddeutschen Juwelierfamilie Scheufele. Chopard zelebriert mit seinen Kreationen mit unerschöpflicher Virtuosität die Leichtigkeit des Seins. Die Marke steht seit ihrer Gründung im Jahre 1860 in Sonvilier für die perfekte Kombination von spielerischem Luxus und höchstem handwerklichem Können – und das mit hoher Fertigungstiefe. Die Alpine Eagle ist die Neuerfindung der stilbildenden Chopard St. Moritz und hat wie diese das Zeug dazu, zur Designlegende zu

werden. Das galvanisierte Messingzifferblatt des sportlichen Chronometers zierte ein Strahlenmuster, das von der Iris eines Adlers inspiriert ist. Das Gehäuse ist aus extra hartem Lucent Stahl gefertigt, ebenso wie die markante Lünette. Mit den sichtbaren Verschraubungen prägt sie den unigen Look der Alpine Eagle. Das Armband greift die Form und das Material des Gehäuses auf und variiert satinierte und polierte Flächen. Als Antrieb dient der Uhr das automatische Manufakturwerk von Chopard mit einer Gangreserve von 60 Stunden. Unter dem Saphirglasboden präsentieren sich hochwertige Verzierungen.

CHOPARD – ALPINE EAGLE 41
in Edelstahl, 41 mm, 15.300 €, Ref. CH700001



GLASHÜTTE ORIGINAL SEAQ PANORAMADATUM

Anders als die Schweizer Uhrenmanufakturen war Glashütte Original aus dem beschaulichen Müglitztal in Sachsen den Verwerfungen der bewegten deutschen Geschichte ausgesetzt. Dennoch ist sie eine Legende unter den deutschen Uhrenwerkstätten geblieben. Sie steht heute wie bereits seit mehr als 200 Jahren für uhrmacherische Qualität, die es als eine der wenigen deutschen Manufakturen mit der Schweizer Präzision und Wertigkeit aufnehmen kann. Daher überrascht es nicht, dass die SeaQ Panoramadatum im Segment der Taucheruhren einen eigenen Akzent setzt. Mit ihren für die SeaQ-Modelle typischen großen Ziffern und der auf der Vier positionierten großen Datumsanzeige macht sie aus der Notwendigkeit guter Ablesbarkeit charakteristische Designelemente. Unverwechselbar ist die SeaQ Panoramadatum in jedem Fall durch das prägnante Dreieck auf dem Minutenzeiger.

GLASHÜTTE ORIGINAL – SEAQ PANORAMADATUM
in Rotgold, 43 mm, 27.800 €, Ref. GL800043





PARMIGIANI FLEURIER – TONDA PF

Die Anfänge der Marke Parmigiani Fleurier führen zurück in die Zeit der Quarzkrise, Mitte der 1970er-Jahre, in der wohl niemand mehr an die Wiedergeburt mechanischer Uhren glaubte. Fast niemand – denn Visionär und Firmengründer Michel Parmigiani gründete in dieser Zeit seine Werkstatt, aus der in den 1990ern die Marke Parmigiani Fleurier wurde. Mit unbeirrbarem Glauben an die Zukunft von Uhren höchster Komplexität und mit genialen Konstruktionsideen führte Parmigiani sein Unternehmen zum Erfolg. Die Tonda PF Micro Rotor ist der Inbegriff all der Werte, die die junge Marke für die Uhrenwelt neu definiert hat. Sie zelebriert gleichzeitig gestalterischen Purismus und artifizielle

Komplikationen auf höchstem uhrmacherischem Niveau. So verzichtet die Tonda PF auf einen Sekundenzeiger und nutzt das Logo zur Markierung der 12 und die Datumsanzeige für 6 Uhr. Skelettierte Deltazeiger und Appliken-Indizes aus rhodiniertem Gold auf dem Zifferblatt mit Grain d’Orge-Guillochierung verstärken das bewusste Understatement. Passend zu dieser Attitüde werden die wertigen Materialien reduziert eingesetzt. Wie bei dem nur 3 Millimeter dünnen Werk, dem Mikrorotor aus Vollplatin im Inneren des nur 7,8 Millimeter hohen Edelstahlgehäuses und bei der kannelierten Lünette, die ebenfalls aus Platin gefertigt ist.

PARMIGIANI FLEURIER – TONDA PF
in Edelstahl, 40 mm, *leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar*, Ref. PM020132

PIAGET – POLO

Piaget ist eine über 150-jährige Maison aus La Côte-aux-Fées in der Schweiz. Die Marke ist spezialisiert auf Luxusuhren und -schmuck und überrascht immer wieder mit grenzenlosem Einfallsreichtum, feinsten Materialien und dem Einsatz leuchtender Farben. Zeitmesser von Piaget lieben den großen Auftritt und bestechen gleichzeitig durch filigrane feinmechanische Kunstfertigkeit. Mitte der 1980er-Jahre gelang Piaget ein doppeltes Kunststück. Mit der Kollektion Polo prägte die Marke eine neue Formsprache sportlicher Luxusuhren und wurde fortan oft auf Polo-Turnieren getragen. Unaufdringlich schafft die Piaget Polo Aufmerksamkeit und Präsenz und zeigt, dass Individualität und Eigensinn nicht immer laut auftreten müssen. Neben der hochwertigen Verarbeitung der Uhr liegt das vor allem an der prägnanten Lünette in gebürstetem Stahl, dem edel reduzierten Zifferblatt und dem Edelstahlband, das die Oberflächenstruktur des Gehäuses aufgreift und variiert. Die Automatikuhr mit dem typischen kissenförmigen Zifferblatt und dem hochwertigen Manufakturkaliber setzt mit ihrem zeitlos dynamischen Design ein unverwechselbares Statement.

PIAGET – POLO in Edelstahl, 42 mm, *leider nicht in dieser Niederlassung verfügbar*, Ref. P1800002



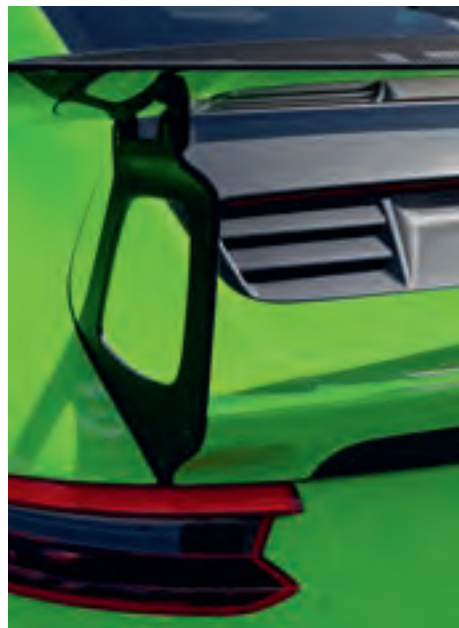
SO VIEL IST SICHER!

Safes nur für Uhren? Das gibt es. Doch in den Tresoren von Buben & Zörweg sind auch Gitarren, Dokumente oder antike Münzen sicher und vor allem stilvoll untergebracht. Und egal wie ausgefallen, die Manufaktur erfüllt jede Vorstellung. Wir stellen Ihnen vier spektakuläre Exemplare vor.

TEXT
TANITA HECKING



SECHS MONATE STIMMTEN DER KUNDE UND BUBEN & ZÖRWEG JEDES DETAIL AB – BIS ZUM PERFEKTEN ERGEBNIS.



Auf der Dubai Watch Week im Jahr 2021 trafen sich ein in Dubai ansässiger Unternehmer und Florian vom Bruch, Geschäftsführer von Buben & Zörweg, zum ersten Mal. Im Gespräch über ihre Leidenschaft für Uhren und Motorsport entschieden sie, gemeinsam ein einzigartiges Objekt zu schaffen. Es sollte neben seiner Leidenschaft für Sportwagen und Uhren auch die Persönlichkeit des Kunden widerspiegeln. Das Ergebnis: der Grande Illusion JS Bespoke. Ein Meisterstück, das technische Finesse, beste Handwerkskunst, exklusive Materialien und außergewöhnliche Ästhetik miteinander vereint. Um die Vision des Kunden zu verwirklichen sowie das Flair und den Stil seiner Supersportwagen-Sammlung einfließen zu

Wie ein grüner Faden

lassen, wurde selbst das kleinste Detail berücksichtigt. Das JS-Initialesschild und die LED-Beleuchtung wurden auf den Grünton seines Lieblingssportwagens angepasst. Auch die markanten tiefschwarzen Carbonfaserelemente finden sich sowohl in seinen Sportwagen als auch im Safe wieder. Neben dem Design besticht er auch mit seinen technischen Merkmalen. Der Grande Illusion JS Bespoke lässt sich per Fingerabdruck oder Fernbedienung öffnen. Einmal entriegelt, fährt der eingebaute Hebe-mechanismus die versteckten Fächer und Uhrenbeweger nach oben. Ein Effekt, den der Kunde besonders schätzt: »Ich genieße es viel mehr, meine Uhren im Safe zu betrachten, als sie selbst zu tragen!«

Erst der Safe, dann das Haus

Schon bei der Planung der Immobilien wurde das Raumkonzept für diesen Collector Room gemeinsam mit Buben & Zörweg entwickelt. In intensiver Zusammenarbeit von Architekten, Statikern und Designern entwarf das Team einen Ort, der zum Entspannen und Genießen einlädt. Rund 50 Uhren sind im Wandkonzept sichtbar präsentiert. Die Vitrineneinsätze können nach Belieben durch andere Einsätze wie Watch Winders oder eine Zigarrenaufbewahrung getauscht werden und bieten auch in Jahrzehnten noch jede Menge Flexibilität. Unterhalb der Vitrine schützen zwölf Schubladen die Sammlung des Kunden, in der sich nicht nur weitere 60 Uhren verbergen. Individuelle Einsätze bewahren Gold-



AUCH GANZE RAUMKONZEPTE ERSTELLT BUBEN & ZÖRWEG AUF KUNDENWUNSCH.

münzen und Goldbarren auf, ebenso wie Halsketten, Ringe und Manschettenknöpfe. In Dokumentenfächern finden außerdem Verträge und Zertifikate Platz. Auch wertvolle Kugelschreiber und Füllfederhalter werden sorgsam in spezielle Schubladeneinsätze gebettet. Auf Wunsch des Kunden wurden die Materialien auf die Einrichtung des Raumes abgestimmt: Warmes Makassar-Ebenholz trifft auf Nappaleder und

Edelstahl. In der Vitrine und im Gehäuse sind zudem LED-Leuchten und Lichtbänder verbaut. Sie lassen sich direkt am Objekt oder per Fernbedienung steuern. Dadurch kann der Kunde die Stimmung des Raumes jederzeit anpassen. Eingebaut wurde der Raum übrigens, noch bevor die Immobilie fertig war. Nur so konnten die Einzelkomponenten den Weg ins Haus finden. Raus müssen sie zum Glück vorerst nicht.

Olympisches Meisterstück



AUS ÜBER 1.000 EINZELTEILEN BESTEHT DER TRESOR VON TISCHTENNIS-PROFI DIMITRIJ OVTCHAROV.

Wo lagert ein sechsfacher olympischer Medaillengewinner, Welpokalsieger, Europameister, fünffacher Champions-League-Sieger und einer von nur drei Europäern, die es in den letzten 20 Jahren zur Nummer 1 der Weltrangliste im Tischtennis geschafft haben, eigentlich seine Medaillen und Schläger? Für Dimitrij Ovtcharov gibt es auf diese Frage nur eine mögliche Antwort: in einem Tresor von Buben & Zörweg. Fasziniert von den nahezu endlosen Individualisierungsmöglichkeiten fiel ihm die Entscheidung für ein Modell und die Ausstattung nicht leicht. Doch beim Besuch in der Manufaktur verliebte sich Ovtcharov

in den Orion XL. Von der Safegröße über die Lederfarben und Anzahl der Watch Winder bis hin zur Anzahl der Schubladen und Design-Schubladeneinsätze plante das Team von Buben & Zörweg jedes Detail akribisch, um die Bedürfnisse des Tischtennis-Profis zu seiner vollsten Zufriedenheit zu erfüllen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Maßgeschneiderte Schubladen mit spezieller Neigungsvorrichtung und passender LED-Beleuchtung setzen Ovtcharovs Medaillen, die er

bei den Olympischen Spielen in Peking 2008, London 2012, Rio 2016 und Tokio 2021 gewann, perfekte in Szene. Mit hochwertigstem Veloursleder ausgekleidete Schubladen bieten Platz für Autoschlüssel und für das wichtigste Stück in Ovtcharovs Sammlung überhaupt: für seinen Tischtennisschläger. Das Außenleder sowie Nähte und Schubladenfronten sind auf die Farbe und das Material des Schlägers abgestimmt. So passt ein Meisterstück im wahrsten Wortsinn zum anderen. 



Himmolisches Geschenk

Eukalyptusholz, feinstes italienisches Nappaleder und Metallelemente aus Gold: Zum Auszug ihrer einzigen Tochter in eine neue Wohnung wünschte sich eine erfolgreiche deutsche Geschäftsfrau ein ganz besonderes Einweihungsgeschenk: eine maßgeschneiderte Kombination aus elegantem Schmuckschrank, Uhrenbeweger und Hochsicherheits-safe. Während der Entwurfsphase stellte die Kundin Architekturzeichnungen, Videos und Muster von Möbeln, Farben, Materialien und Formen zur Verfügung, die den Stil der neuen Wohnung in New York repräsentierten.

Auf das Interieur abgestimmt entwarfen die Designer und Ingenieure von

Buben & Zörweg ein multifunktionales Objekt, das die warmen Farben und die Stimmung des Apartments widerspiegelt. Das Masterpiece wurde per Hand in Pearl White gefärbt und mit Zwei-Wege-Spiegel-Glastüren ausgestattet. Je nach Bedarf dienen die Türen als Ganzkörperspiegel oder präsentieren als durchsichtiges Glas die Schmuckstücke und Uhren wie in einer Vitrine.

Im Inneren hält der Schrank in vier vertikalen und vier horizontalen Schubladen sowie zwei verborgenen High-Security-Safes mit jeweils acht Schmuckfächern genügend Platz für die Schmuckstücke der Tochter bereit. Mit 16 Time Movern® ist außerdem für ausreichend Uhren-Stauraum

gesorgt. Als letzter Schliff wurde der maßgefertigte Schrank mit einer Flying Minute Moonphase Tourbillon-Uhr von Buben & Zörweg abgerundet. Für die komfortable Öffnung und Handhabung wurde der knapp zwei Meter hohe und 980 Kilogramm schwere Schrank mit einem elektronischen Schließmechanismus versehen, der sich genauso wie die LED-Beleuchtung per Fernsteuerung bequem bedienen lässt.

So entstand ein Masterpiece, das genau auf die Bedürfnisse und Vorlieben der Tochter zugeschnitten ist und die Erwartungen der Kundin übertraf: »Wir waren überwältigt von der herausragenden Handwerkskunst und der Schönheit des Objekts.« 



FARBEN, FORMEN, MATERIALIEN: BIS INS LETZTE DESIGN-DETAIL WURDE DIESES MEISTERSTÜCK AUF DAS INTERIEUR ABGESTIMMT.

FOTO: BUBEN & ZÖRWIG ARCHIV



SERVICE

TRESORE

Sie schützen die liebsten und wertvollsten Gegenstände und sind ein Hingucker im Interieur. Hier erfahren Sie, was Uhrentresore in unserem Sortiment noch so können und wie die Bestellung bei uns abläuft.

VON BERLIN BIS NEW YORK

In vielen unserer Niederlassungen können Sie die Tresore von Buben & Zörweg vor Ort entdecken und sich von ihrer Qualität und Sicherheit überzeugen.

GANZ NACH IHREM GESCHMACK

Von der individuellen Pantone-Farbe bis zur 24-Karat-Goldveredelung lassen wir zusammen mit unserem Partner Buben & Zörweg Ihre Tresor-Wünsche wahr werden. Auch bei der Inneneinrichtung lässt sich der Tresor nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren. Wie wäre es zum Beispiel mit Time Movern, um Ihre kostbarsten Automatik-Schätze in Bewegung zu halten?



SERVICE

Sie haben sich bei uns für einen Tresor entschieden? Bei der Anlieferung ist neben einem Ansprechpartner von Buben & Zörweg auch ein Ansprechpartner von uns vor Ort und unterstützt Sie auf Wunsch bei der Einrichtung Ihres neuen Tresors.

DAS WORT »TRESOR« STAMMT AUS DEM GRIECHISCHEN UND BEDEUTET »SCHATZKAMMER«.

SICHER IST SICHER

Tresore werden in vier unterschiedliche Sicherheitsstufen unterteilt. Welche ist die richtige für Sie?

VdS 1: Stahlschrank
VdS 2: Wertschutzschrank
VdS 3: Panzergeldschrank
VdS 4: Tresorraum

300

KILOGRAMM WIEGT EIN TRESOR DER ERSTEN SICHERHEITSSTUFE (VDS 1) IM DURCHSCHNITT.

Tresore verkaufen wir ausschließlich von Buben & Zörweg – sie bieten die beste und sicherste Qualität am Markt.

FOTO: BUBEN & ZÖRWIG ARCHIV



»DIE ERDE IST BLAU WIE EINE ORANGE«

INSPIRIERT VOM SURREALISTI-
SCHEN DICHTER PAUL ÉLUARD
FEIERN WIR MIT UNSERER
LINIE BLU BY KIM DAS LEBEN
IN ALL SEINEN FACETTEN –
UNBESCHWERT, FRÖHLICH UND
NICHT IMMER SCHNURGERADE.

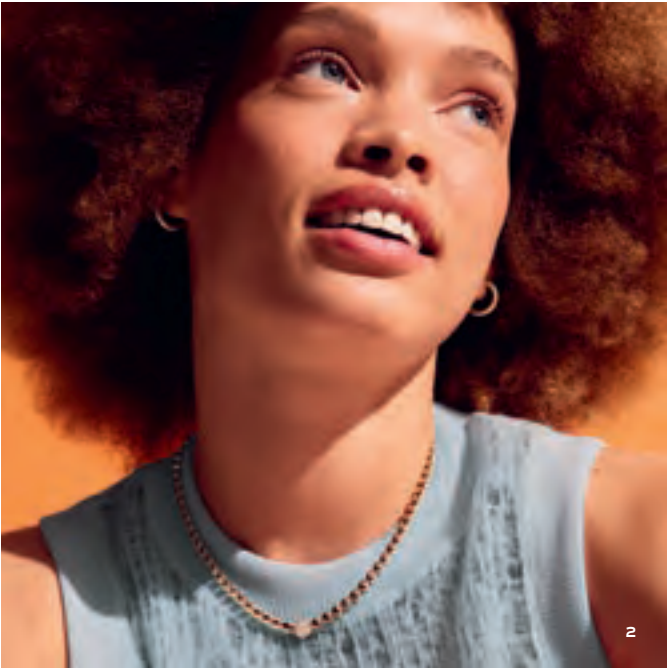
ALLE SCHMUCKSTÜCKE BLU BY KIM IN ROSÉGOLD
1. RING über Kreuz, 3.875 €, Ref. 50RG1086 2. CREOLEN
2.175 €, Ref. 50CR0285 ANHÄNGER BLU COLORS mit Topas
und Brillanten, 3.125 €, Ref. 60AH0580 3. CREOLEN BLU XS
1.645 €, Ref. 50CR0147 4. RING mit Brillant, 1.875 €,
Ref. 40RG0908 RING BLU XS 755 €, Ref. 50RG0567

Wann haben Sie sich das letzte Mal so richtig unbeschwert gefühlt? Hatten vor Vorfreude ein Kribbeln im Bauch oder haben urkomische Dinge gemacht? Ein erfülltes Leben ist neben ernsten Aspekten geprägt von Freude und Vergnügen. Dabei darf es auch mal auf Umwegen und nicht nur schnurgerade gehen.



Auf Ihrem Weg zu purer Lebenslust sind die Ringe, Anhänger und Creolen von Blu by Kim die perfekten Begleiter. Aus Kügelchen in verschiedenen Größen und verspielten Designs gefertigt, versprühen die Schmuckstücke eine unvergleichliche Leichtigkeit und erinnern daran, wie sich mit viel Fantasie und etwas Geschick ein beschwingtes Leben kreieren lässt.

Auf den ersten Blick mag dabei jedoch nicht immer alles sein, wie es scheint. Auch Schmuckstücke haben, je nach Perspektive, immer andere Facetten – genauso wie das Leben. In welchen Farben Sie Ihres malen möchten, entscheiden ganz Sie selbst. Wie wäre es denn mal mit Blau-Orange?



ALLE SCHMUCKSTÜCKE BLU BY KIM IN ROSÉGOLD
1. CREOLEN mit Brillanten, 0,64 ct, 3.875 €, Ref. 40CR0267 2. CREOLEN mit Brillanten, 3.875 €, Ref. 40CR0267 COLLIER BLU KRONE mit Brillanten, 0,80 ct, 17.295 €, Ref. 10CO0116 3. RING in Roségold und Weißgold mit Brillanten, 5.975 €, Ref. 40RG3097 CREOLEN BLU XS, 1.645 €, Ref. 50CR0147

Elegance is an attitude
Regé-Jean Page

LONGINES



Online erhältlich: www.longines.de

LONGINES SPIRIT
ZULU TIME

PANERAI / WEMPE



MIT GROSSER FREUDE BLICKEN WIR AUF 25 JAHRE PARTNERSCHAFT. SIE BERUHT AUF GEMEINSAMEN WERTEN WIE DER LEIDENSCHAFT FÜR HOCHWERTIGE UHRMACHERKUNST UND DEM ENGAGEMENT FÜR DIE ZUFRIEDENHEIT UNSERER KUNDINNEN UND KUNDEN. WIR FREUEN UNS DARAUF, UNSERE ZUSAMMENARBEIT IN DER ZUKUNFT WEITER ZU STÄRKEN.

Uhren der Marke Panerai finden Sie in unseren Niederlassungen auf der ganzen Welt – und das nun schon seit einem Vierteljahrhundert. Seit dem Beginn unserer Partnerschaft 1998 schreiben wir gemeinsam Erfolgsgeschichte.

Giovanni Panerai eröffnet 1860 sein erstes Geschäft an der Ponte alle Grazie in Florenz. Nach verschiedenen Standorten in Florenz seit 1876 zieht das Unternehmen in den 1920er-Jahren in den Erzbischöflichen Palast gegenüber dem Florentiner Dom. Es firmiert unter dem Namen »Orologeria Svizzera«, der als Synonym für hochwertige Uhrmacherkunst in Florenz gilt.

Um den Anforderungen der königlich italienischen Marine gerecht zu werden, die von der Familie Panerai mit Präzisionsinstrumenten wie z. B. Seezielgeräten beliefert wird, entwickelt Guido Panerai (1873–1934), Enkel von Gründer Giovanni, im Jahr 1916 eine Substanz auf Radiumbasis – ein weiß glänzendes Schwermetall, das zur Herstellung von Leuchtstoffen verwendet wurde – welche die Zifferblätter und Instrumente im Dunkeln leuchten lässt. Die Geburtsstunde der Armbanduhr Radiomir. Neben der Lumineszenz prägen ihre Eigenschaften wie Robustheit, Präzision und Design-Details wie das unverwechselbare Zifferblatt und das kissenförmige Gehäuse alle folgenden Radiomir-Modelle.



OBERN: AUCH DIE LIEBE ZUM MEER VERBINDET UNS MIT PANERAI. SO HABEN SIE DIE »EILEAN«, DIE WIEDERAUFLAGE EINER SEGELYACHT, DIE PANERAI 1956 FÜR DIE ÄGYPTISCHE MARINE ENTWICKELT HATTE, RESTAURIERT. ES DAUERTE DREI JAHRE, BIS DIE »EILEAN« WIEDER SEETAUGLICH WAR – UND SEITDEM SEGELT SIE ALS EIN SYMBOL DER GESCHICHTE DER FLORENTINER MARKE ÜBER DIE WELTMEERE. UNTEN: PATENTE DER RADIOMIR UND DER LUMINOR.



PANERAI RADIOMIR QUARANTA GOLDTECH in Goldtech, 40 mm, 18.500 €, Ref. PA060025

Seit Erscheinen des Films »Daylight« im Jahr 1996 ziehen die Uhren noch mehr öffentliches Interesse auf sich. In dem Actionthriller trägt Schauspieler Sylvester Stallone eine eigens für ihn angefertigte Armbanduhr von Panerai und macht die Marke damit über Nacht weltberühmt.

Im April 1998 feiert Panerai im Rahmen des SIHH (Salon International de la Haute Horlogerie in Genf) sein Debüt auf dem internationalen Markt der Haute Horlogerie. Die Kollektion besteht aus drei Modellen: der Luminor und der Luminor Marina in drei verschiedenen Versionen in 44 Millimeter und dem Chronographen Mare Nostrum mit 42 Millimeter Durchmesser. Innerhalb kürzester Zeit macht sich Panerai international einen Namen für Luxusportuhren, die einen Trend hin zu großen Durchmessern anstoßen. Zudem präsentiert Panerai 1998 die auf 60 Exemplare limitierte Neuauflage

der ersten Panerai-Uhr. Während das Kissengehäuse aus Platin gefertigt ist, verfügt die Uhr selbst über eine verschraubte Aufzugskrone und das originale Uhrwerk der damaligen Zeit.

Eine dieser exklusiven Zeitmesser, der heute als Sammlerstück gilt, verwahren wir seither in unserem Hause, da er für die enge Verbindung zwischen unseren beiden Unternehmen steht. Als Erinnerungsstück zeugt diese Uhr vom Beginn unserer bis heute andauernden Partnerschaft und dem Streben nach Exzellenz. Unser gemeinsames Ziel ist es, den »Italian way of life« an die Handgelenke zu bringen. Dafür sorgen vor allem gemeinsame Events, die wir regelmäßig für Kundinnen und Kunden in unseren Niederlassungen umsetzen. Sie tragen dazu bei, unsere Partnerschaft zu vertiefen, die vor allem geprägt ist durch gegenseitiges Vertrauen und die Leidenschaft für Handwerkskunst.

»Wir freuen uns,
25 JAHRE
Partnerschaft mit Wempe zu feiern.

*Eine Partnerschaft, die nachweislich
die Erwartungen übertroffen hat.«*

JEAN-MARC PONTROUÉ CEO Panerai

DER GLAMOUR EINER GOLDENEN ZEIT

FOTO
MAXIMILIAN SEMLINGER

TEXT
TANITA HECKING



LINKS: RING SPOTLIGHT BY WEMPE STATEMENTS in Roségold siebenreihig mit Brillanten in 4,73 ct, 14.575 €, Ref. 40RG3927 MITTE: RING INCANTO BY KIM in Roségold mit Turmalin und Brillanten, 17.875 €, Ref. 60RG1915 RECHTS: RING SENSUAL COCOON BY KIM in Roségold mit Brillanten, 7.975 €, Ref. 40RG1737 RING UPTOWN BY WEMPE STATEMENTS in Roségold mit Brillanten, 6.875 €, Ref. 40RG3235



Einst als Zeichen der Rebellion und Unabhängigkeit getragen, sind Statementringe auch heute noch Ausdruck von Selbstbewusstsein und Weiblichkeit.

Mit leuchtenden großen Edelsteinen oder spektakulärem Design sind sie alles andere als unauffällig und ziehen alle Blicke auf sich: Statementringe. Hinter ihrer funkelnden Fassade verbirgt sich eine mindestens genauso aufregende Geschichte, die vor rund 100 Jahren begann.

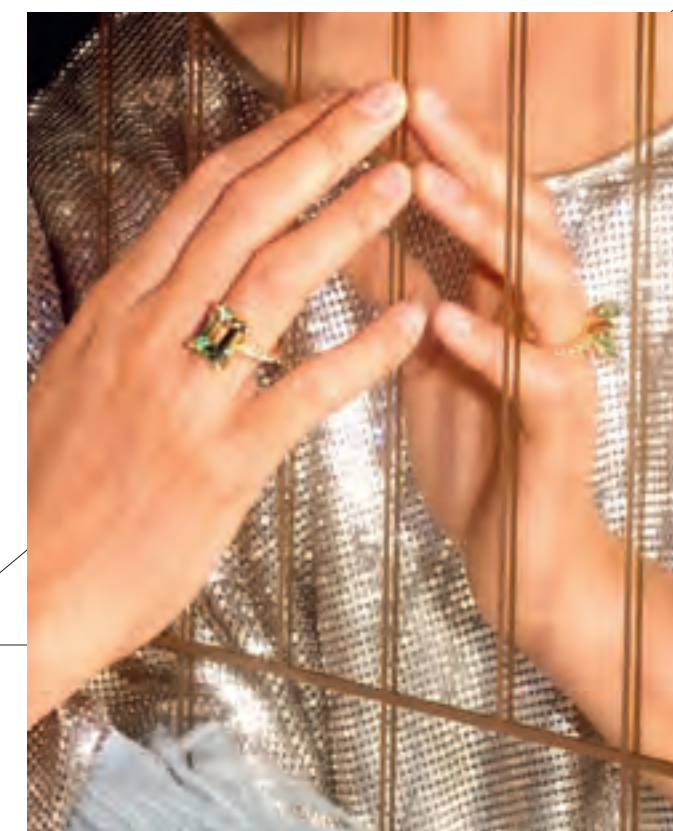
In den wilden 1920er-Jahren durften die Frauen in den USA erstmals wählen. Das löste eine Welle der Emanzipation aus, in der sich Frauen nicht mehr von vermeintlichen

Gesellschaftsnormen beirren ließen und nach wirtschaftlicher, politischer und sexueller Freiheit strebten. Was zuvor als »ungehorsam« galt, zelebrierten sie von nun an provokant in der Öffentlichkeit: Sie rauchten, tranken Alkohol und tanzten hemmungslos. Ihre Rebellion brachten sie auch mit ihrem Erscheinungsbild zum Ausdruck – mit kurzen frechen Frisuren, noch kürzeren extravaganten Kleidern, auffälligen langen Perlenketten und riesigen Zierringen.



WILD, FREI^{UND} EXTRAVAGANT

LINKS: RING SPLENDORA BY KIM in Roségold mit zimtfarbenem Diamanten im Wempe-Cut® in 3,70 ct und Brillanten, 63.245 €, Ref. 10RG2566 **MITTE: RING COLONNA BY KIM** in Roségold mit Aquamarin und Diamanten, 49.775 €, Ref. 60RG1969 **RECHTS: RING INCANTO BY KIM** in Roségold mit Turmalin und Brillanten, 20.275 €, Ref. 60RG1806



In geheimen Bars, den sogenannten Speakeasies, die während der Prohibition in den USA eröffneten und unerlaubt Alkohol ausschenkten, wurde gespielt, geraucht, zum Jazz getanzt und vor allem getrunken. Den illegalen Alkohol mixte man auf abenteuerliche Weise zusammen und »erfand« so den Cocktail. Als Zeichen ihrer Emanzipation trugen die Frauen am Ringfinger der rechten Hand, mit der sie das Cocktailglas mit verbotenem Alkohol hielten, große Ringe, die mit Edelsteinen wie Smaragden und Saphiren besetzt waren und schon von Weitem unübersehbar funkelten. Der so geborene Cocktailring galt schnell als Symbol für den Unabhängigkeitswillen der Frau – vor allem aber war er das It-Piece auf den geheimen Partys, die überall gefeiert wurden.



Die glorreiche Ära der wilden Zwanzigerjahre fand mit dem Ausbruch der Weltwirtschaftskrise 1929 ihr Ende. Doch das Erbe der Cocktailringe als Symbol für ein Leben voller Selbstbewusstsein und Lebensfreude bleibt bis heute bestehen. Lange Zeit, bis in die 1950er-Jahre hinein, blieben Cocktailringe populär und verschwanden dann mit der sich ändernden Mode, bis sie in den 1980er-Jahren als Statement-ringe wieder en vogue wurden. Heute sind die atemberaubenden Designs viel zu schade, um sie ausschließlich zu besonderen Anlässen zu tragen. Deshalb vollenden sie jedes Outfit vom legeren Alltagslook bis zum Abendkleid mit ihrem Funkeln und einem kleinen Stück Geschichte.

Und wenn Sie beim nächsten Mal einen unserer faszinierenden Hingucker über den Finger streifen, träumen Sie sich vielleicht auf die Tanzfläche einer geheimen Bar in den Roaring Twenties, wo Sie selbstbewusst zu berauschender Jazzmusik tanzen. Denn ein Statementring will vor allem eines: gesehen werden!



O BEN: RING SPOTLIGHT BY WEMPE STATEMENTS in Roségold siebenreihig mit Brillanten, 14.575 €, Ref. 40RG3227
RING ROLLERCOASTER BLU BY KIM in Roségold und Weißgold mit Brillanten, 10.275 €, Ref. 40RG3099 **UNTEN:** RING UPTOWN BY WEMPE STATEMENTS in Roségold mit Brillanten, 6.875 €, Ref. 40RG3235

VINTAGE FOTOS: KI GENERIERT



“LASS DICH VON DER ZEIT TRAGEN.
DU KÖNNTEST AN AUSSERGEWÖHNLICHE
ORTE GELANGEN.”

YIQING YIN,
HAUTE COUTURE DESIGNERIN, TRÄGT DIE
VACHERON CONSTANTIN ÉGÉRIE.


VACHERON CONSTANTIN | ONE OF
GENÈVE NOT MANY.



SERVICE

NIEDERLASSUNGEN

10117 BERLIN Friedrichstraße 81 +49 30 20 39 99 20 <i>berlin.friedrichstrasse@wempe.de</i> Thomas Jahn	30159 HANNOVER Georgstraße 27 +49 511 32 69 88 <i>hannover@wempe.de</i> Stephan Frank	80333 MÜNCHEN Weinstraße 11 +49 89 242 38 06 <i>muenchen.weinstrasse@wempe.de</i> Marc Autmaring	1010 WIEN Kärntner Straße 41 +43 1 512 33 22 <i>juwelierwempe@wempe.at</i> Philipp Pelz	PATEK PHILIPPE BOUTIQUE PATEK PHILIPPE BOUTIQUE 20354 HAMBURG Neuer Wall 5 +49 40 636 07 69 19 <i>patekphilippe.hamburg@wempe.de</i> Karl-Heinz Peters
10719 BERLIN Kurfürstendamm 214–215 +49 30 882 68 78 <i>berlin.kurfuerstendamm@wempe.de</i> Guido Kessler	40212 DÜSSELDORF Königsallee 14 +49 211 32 40 77 <i>duesseldorf@wempe.de</i> Niklas Drösser	80539 MÜNCHEN Maximilianstraße 6 +49 89 29 12 99 <i>muenchen.max@wempe.de</i> Alessandro Rizzo	28001 MADRID Serrano, 58 +34 91 426 22 26 <i>madrid@wempe.es</i> Christiane Bömer	PATEK PHILIPPE BOUTIQUE 60313 FRANKFURT Goethestraße 10 +49 69 247 53 20 88 <i>patekphilippe.frankfurt@wempe.de</i> Birgit Wangerin
20095 HAMBURG Mönckebergstraße 19 +49 40 33 44 88 22 <i>hamburg.moe@wempe.de</i> Phillip Klinkow	44135 DORTMUND Ostenhellweg 1 +49 231 52 30 52 <i>dortmund@wempe.de</i> Anja Fröhlich	90402 NÜRNBERG Königsstraße 12 +49 911 20 35 81 <i>nuerberg@wempe.de</i> Viola Brand	MS EUROPA Juwelier an Bord +871 630 800 710	
20354 HAMBURG Neuer Wall 11 +49 40 33 44 88 24 <i>hamburg.jungfernstieg@wempe.de</i> Philipp Steeg	50667 KÖLN Am Hof 2 +49 221 257 04 40 <i>koeln@wempe.de</i> Jochen Siemer	01067 DRESDEN An der Frauenkirche 20 +49 351 496 53 13 <i>dresden@wempe.de</i> Ralf Pfeiffer	MS EUROPA 2 Juwelier an Bord +43 664 581 59 70	A. LANGE & SÖHNE BOUTIQUE A. LANGE & SÖHNE BOUTIQUE 80333 MÜNCHEN Perusastraße 3–4 +49 89 25 54 47 80 <i>lange-soehne-muenchen@wempe.de</i> Tobias Christ
ZENTRALE 20095 HAMBURG Stammhaus Steinstraße 23 +49 40 33 44 8-0 <i>info@wempe.de</i>	60313 FRANKFURT An der Hauptwache 7 +49 69 200 11 <i>frankfurt.hauptwache@wempe.de</i> Uwe Beckmann	04109 LEIPZIG Mädler-Passage/ Grimmaische Straße 2–4 +49 341 211 31 12 <i>leipzig@wempe.de</i> Peter Peters	ROLEX BOUTIQUE ROLEX BOUTIQUE 10707 BERLIN Kurfürstendamm 184 +49 30 55 66 90 10 <i>rolexboutique.berlin@wempe.de</i> Adrian Jierscheck	W15 4QL LONDON 38 Old Bond Street +44 20 74 93 22 66 <i>lange-soehne-london@wempe.com</i> Kai-Eduard Herre
CHRONOMETER- WERKE MARITIM 20095 HAMBURG Steinstraße 23 +49 40 33 44 88 99 <i>chrono@wempe.de</i> Christian Blanck	60549 FRANKFURT Flughafen Frankfurt, Terminal 1, Ebene 3, Abflugbereich Z +49 69 69 02 71 61 <i>frankfurt.airport@wempe.com</i> Hans-Karl Eichhorn	WEMPE GLASHÜTTE I/SA 01768 GLASHÜTTE Herbert-Wempe-Platz 1 +49 35053 32 10 <i>sternwarte@wempe.de</i> Gunter Teuscher	ROLEX BOUTIQUE 20354 HAMBURG Neuer Wall 7 +49 40 607 70 24 88 <i>rolexboutique.hamburg@wempe.de</i> Rieke Janßen	CARTIER BOUTIQUE CARTIER BOUTIQUE 60549 FRANKFURT Flughafen, Terminal 1, Flugsteig B +49 69 21 99 08 66 <i>cartierboutique.frankfurt@wempe.de</i> Hans-Karl Eichhorn
25999 KAMPEN/SYLT Strönwai 16 +49 4651 995 94 59 <i>sylt@wempe.de</i> Sandra Finzel	68161 MANNHEIM Planken 06, 7 +49 621 10 10 15 <i>mannheim@wempe.de</i> Wolfgang Schlögl	10019 NEW YORK 700 Fifth Avenue/55 th Street +1 212 397 9000 <i>sales@wempe.com</i> Rüdiger Albers	ROLEX BOUTIQUE 60313 FRANKFURT Goethestraße 4–8 +49 692 47 53 20 66 <i>rolexboutique.frankfurt@wempe.de</i> Birgit Wangerin	KUNDENSERVICE Sie erreichen uns Montag bis Freitag 10:00 bis 19:00 Uhr Samstag 10:00 bis 16:00 Uhr +49 40 60 77 95 80 <i>kundenservice@wempe.com</i>
28195 BREMEN Sögestraße 47 +49 421 32 03 16 <i>bremen@wempe.de</i> Denise Gross	70173 STUTTGART Kirchstraße 3 +49 711 223 80 90 <i>stuttgart@wempe.de</i> Alexander Binder	75008 PARIS 16 Rue Royale +33 1 42 60 21 77 <i>paris@wempe.fr</i> Sirka Döther	ROLEX BOUTIQUE 70173 STUTTGART Dorotheen-Quartier/ Sporerstraße 16 +49 711 25 29 41 90 <i>rolexboutique.stuttgart@wempe.de</i> Marvin Klædtke	

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN: INFORMATIONEN ZU UNSEREN NIEDERLASSUNGEN FINDEN SIE AUF WEMPE.COM

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Kim-Eva Wempe, Gerhard D. Wempe GmbH & Co. KG, Steinstraße 23, 20095 Hamburg, +49 40 33 44 80
CHEFREDAKTION: Bettina Daniel **ANSCHRIFT REDAKTION:** studio 38 pure communication GmbH, Rosenthaler Str. 38, 10178 Berlin
E-MAIL REDAKTION: *selected@wempe.de* **GESCHÄFTSFÜHRUNG STUDIO 38:** Kathrin Janke-Bendow, Reinhard Knobelspies
PROJEKTKOORDINATION & KREATIVDIREKTION: Yannah Bandilla **ART DIRECTION:** Yannah Bandilla **DESIGNER:** Sophie Feist, Brigitta Schwarzkopf, Louis Kellner
REDAKTION: Tanita Hecking, Kim Klapproth **SCHLUSSREDAKTION UND LEKTORAT:** Angela Gier **PRODUKTION:** Alexander Löttsch
LITHOGRAFIE: Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG **DRUCK:** Beisner Druck, Müllerstraße 6, 21244 Buchholz in der Nordheide
TITELFOTOS: Maximilian Semlinger, Dirk Weyer, Wolfgang Siesing

*Aus gestalterischen Gründen sind viele Artikel in diesem Heft nicht in Originalgröße abgebildet.
Aufgrund der volatilen Entwicklungen am Weltmarkt bitten wir um Verständnis für etwaige Preisänderungen. Stand: August 2023. Gold ausschließlich 18 Karat.*

NOMOS GLASHÜTTE



Tangente neomatik 41 Update. Das gibt es nur bei NOMOS Glashütte: Das patentierte Ringdatum, bei dem zwei rote Markierungen den jeweiligen Tag einrahmen. Im Inneren der ikonischen Tangente tickt das superschlanke Automatikkaliber DUW 6101, das erste neomatik-Werk mit dem ebenfalls patentierten Mechanismus zur Schnellverstellung des Datums in beide Richtungen. Innovation mit Herkunftsschutz, jetzt erhältlich in allen Wempe-Niederlassungen sowie online unter [wempe.com](https://www.wempe.com) und [nomos-glashuette.com](https://www.nomos-glashuette.com).

WARUM STELLEN WIR DIE ZEIT UM?

Schon Benjamin Franklin (1706 bis 1790) war großer Fan des sprichwörtlichen frühen Vogels. Der gelernte Drucker ist berühmt als einer der Gründerväter Amerikas und Erfinder des Blitzableiters. Doch auch dazu, dass wir zwischen Sommer- und Winterzeit unterscheiden, trug der Naturwissenschaftler bei.

Im Jahr 1784 war Franklin zu Besuch in Frankreich und schrieb einen wohl scherzhaft gemeinten Brief an das »Journal de Paris«. Darin forderte er die faulen Pariser auf, aufzustehen, sobald es hell würde, damit sie abends früher zu Bett gingen. Der Grund: So ließe sich der hohe Kerzenverbrauch reduzieren. Das Aufstehen, am besten morgens um 4 Uhr, wollte er mit dem Abfeuern von Kanonen in jeder Straße erzwingen. Dieser drastische Weckruf blieb den Parisern zwar erspart, die Idee der »Sommerzeit« aber überlebte.

Der britische Bauunternehmer William Willett (1856 bis 1915) kämpfte viele Jahre dafür, das Tageslicht während der Sommerzeit durch das Vorstellen der Zeit besser zu nutzen. Ähnlich wie Franklin wollte auch Willett damit Beleuchtungskosten sparen. Jedoch schlug er eine sanftere Anpassung um 80 Minuten vor: Ab April sollte an vier aufeinanderfolgenden Wochen die Zeit um jeweils 20 Minuten vor- und ab

September auf dieselbe Weise zurückgestellt werden. Doch Willetts Plan setzte sich nicht durch. Mitten im Ersten Weltkrieg (1914 bis 1918) führte Deutschland die Sommerzeit ein, um

Brennmaterial einzusparen. Da die Zeitumstellung jedoch auf wenig Gegenliebe stieß, währte ihr Erfolg nur kurz, und sie wurde nach Kriegsende wieder abgeschafft. Im Zweiten Weltkrieg (1939 bis 1945) wiederholte Deutschland diese Maßnahme.

Erst 1980 erfolgte die langfristige Einführung der Zeitumstellung in Deutschland. 2002 schlossen sich alle Mitglieder der Europäischen Union an. Der Grund dafür lag erneut in der Annahme, so Energiekosten einzusparen. Doch dieser Effekt trat laut einer umfangreichen Studie der Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) nicht ein: Die tatsächliche Energieeinsparung sei demnach sehr gering.

Deshalb entschied das EU-Parlament bereits 2019, die Zeitumstellung wieder abzuschaffen. Doch an der Umsetzung hapert es bis heute, da sich die EU-Mitglieder nicht darauf einigen können, ob künftig die Sommer- oder die Winterzeit als Normalzeit gelten soll. Benjamin Franklin jedenfalls hatte eine eindeutige Meinung, wie am besten zu verfahren sei: »Früh zu Bett und früh aufstehen macht den Menschen gesund, reich und klug.«

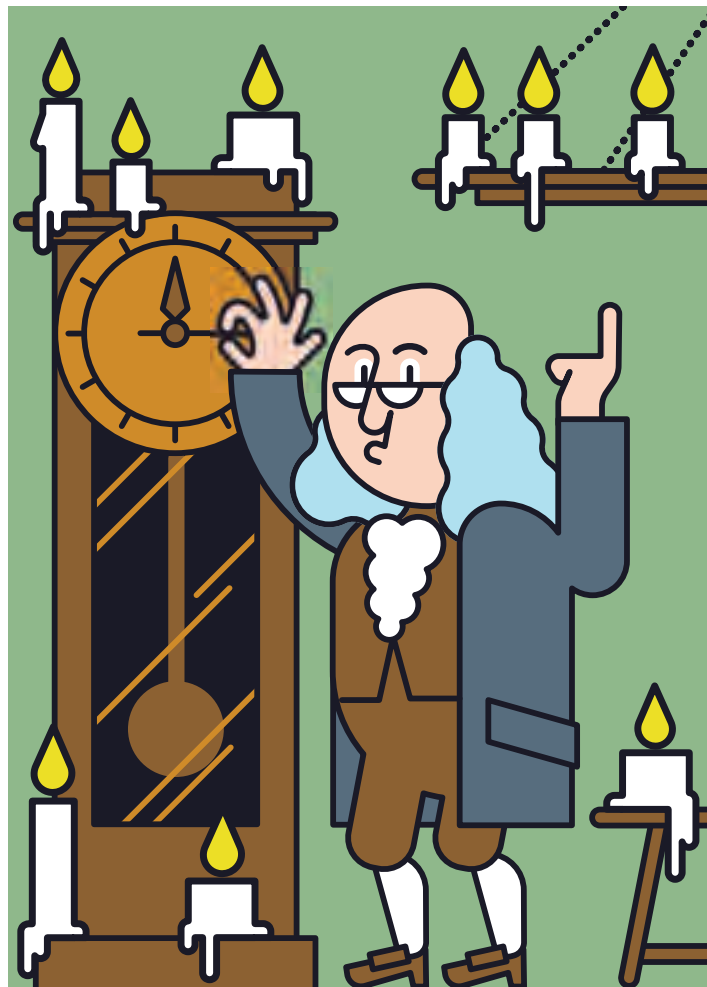


ILLUSTRATION: FRANK FLÖTHMANN



TONDA PF MICRO-ROTOR

PARMIGIANI
FLEURIER

HUBLOT




HUBLOT

hublot.com • f • t • i

SQUARE BANG UNICO

18 Karat King Gold Gehäuse.
Manufakturwerk UNICO
mit Chronographenfunktion.